

# Blickpunkt

Informationen der Gemeinde Horw

Nr. 142 / 29. November 2019



## AUSZEICHNUNG

Kulturpreise gehen an Radoslav Kutra und Stephanie Knöbl

## ORTSPLANUNG

Gefragt sind die Meinungen aus den Quartieren

## KIRCHFELD

Drei Seiten mit Informationen aus dem Kirchfeld



Ausschreibung Förderpreis 2020	4
Träger der Kulturpreise 2019	5
Ortsplanung kommt in die Quartiere	7
Neuer Kastanienhain	8
Aus dem Einwohnerrat	9
Ratgeber	11
Rückblick Swiss City Marathon Lucerne	12
KKK-Veranstaltung: Verquer	13
Zwischenbühne	13
Historisches Bild	14
Bibliothek	14
Kindermusical «Lieselotte»	15
Besuchertag im Kirchfeld	17
Nachhaltigkeit im Kirchfeld	18
Neue Strategie im Kirchfeld	19
Parteien/Amtliches	21 – 24
Vereine	25 – 31
Veranstaltungen	32



## Nächste Ausgabe Blickpunkt

Inserate- und Redaktionsschluss: Donnerstag, 5. Dezember 2019, 8.00 Uhr  
 Erscheinungsdatum: Freitag, 20. Dezember 2019  
 Alle Termine auf [www.horw.ch/blickpunkt](http://www.horw.ch/blickpunkt)

## Impressum

**Herausgeber** Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, [www.horw.ch](http://www.horw.ch), Telefon 041 349 12 59 **Redaktionskommission** Ruedi Burkard (Gemeindepräsident, Vorsitz), Beat Gähwiler (Gemeindeschreiber), Christian Volken (Kommunikationsbeauftragter), Marianne Hummel **Mitarbeit** Daniel Schriber, Pawell Straub **Kirchfeld** Marco Müller, Susanne Ineichen, Marlise Egger **Korrektorat** Martin Kägi, ARCHITEXT **Titelbild** Cornelia Müller **Mail** [blickpunkt@horw.ch](mailto:blickpunkt@horw.ch) **Inserate (kostenpflichtig)** Eicher Druck AG, Grisigenstrasse 6, 6048 Horw, Telefon 041 340 16 47, [info@eicherdruck.ch](mailto:info@eicherdruck.ch) **Produktion/ Inserateannahme** Eicher Druck AG **Auflage** 7510 Exemplare



**Unser Titelbild:** Die Kuh Lieselotte spricht zur Bäuerin. Bestimmt geht es um den verschwundenen Apfelkuchen. Das Musical der Musikschule Horw ist vorbei. Nach den Aufführungen haben wir Stimmen eingefangen – siehe Seite 15.

## Liebe Horwerinnen Liebe Horwer

Seit dem 1. Oktober bin ich als Gemeinderätin im Amt und habe mein Büro im Gemeindehaus bezogen. Ich bin so weit gut gestartet, ein intensiver Anfang ist gemacht im Einstieg in eine äusserst vielfältige Aufgabe. Nach fast zwei Monaten bin ich bereits mittendrin, die Agenda ist voll. Damit komme ich gut zurecht. Es wäre aber vermessen zu sagen, dass ich bereits über alles den Überblick hätte. Bei all den Projekten, Geschäften und Informationen bin ich froh zu wissen, dass ich ein gutes Team im Rücken habe, das mich tatkräftig in meiner Arbeit unterstützt und auch sehr geduldig mit mir ist, wenn ich wieder einmal etwas nicht weiss.

Ich konnte bereits einige Projekte in meiner Amtszeit mitgestalten, zum Beispiel den Tag der pflegenden und betreuenden Angehörigen am 30. Oktober. Dazu ist im vergangenen Blickpunkt eine Broschüre über das Horwer Netzwerk zur Entlastung von betreuenden und Pflegenden Angehörigen erschienen. Im November berät der Einwohnerrat einen Planungsbericht zur zukünftigen Kinder- und Jugendförderung. Die Verantwortung für die Umsetzung soll ab 2020 eine entsprechende Info- und Koordinationsstelle übernehmen.

Zum Glück hat mein Vorgänger Oskar Mathis im Sozialdepartement sehr viel Aufbauarbeit geleistet. Davon kann ich nun profitieren, das macht wirklich Freude. Überhaupt bin ich beeindruckt, wie viele Leute hier in der Verwaltung arbeiten. Sie kommt mir vor wie ein emsiger Bienenstock, und trotz der vielen Arbeit sind alle sehr freundlich, aufgeschlossen und hilfsbereit. Sie lassen mich nicht spüren, dass ich die «Neue» bin, die mal wieder irgendwo etwas sucht ...

Es wird bestimmt noch ein paar Wochen dauern, bis ich wirklich total eingearbeitet bin, doch eines kann ich jetzt schon sagen: Es macht Spass, sich hier reinzuhängen und für die schöne und lebenswerte Horwer Gemeinde etwas zu bewirken – denn Horw und seine Bewohnerinnen und Bewohner bedeuten für mich Heimat.



**Claudia Rössli**  
Gemeinderätin



**Pilatus markt**

**Stey's Weihnachtszirkus**

**2. bis 24. Dezember 2019**  
Vollständig neues Programm • Eintritt frei

Vorstellungszeiten auf [pilatusmarkt.ch](http://pilatusmarkt.ch)

## ■ Samstags kostet der Ökihof zusätzlich

Ab 1. Januar wird am Mittwochabend bis 20 Uhr eine Abendentsorgung eingeführt. Zudem wird an Samstagen eine Mindestgebühr von fünf Franken erhoben.

Der Vorstand des Gemeindeverbands REAL (Recycling Entsorgung Abwasser Luzern) will mit diesen Sofortmassnahmen am Samstagmorgen das Verkehrsaufkommen beim Ökihof reduzieren. Eine repräsentative Kundenbefragung hat gezeigt, dass viele Kunden eine Abendentsorgung bevorzugen würden und dass die Einführung einer Mindestgebühr für Autofahrer an Samstagen das Verkehrsaufkommen spürbar reduzieren würde.

Kunden mit Kleinstmengen oder nicht kostenpflichtigen Abfällen sollen so auf andere Tage oder Entsorgungswege umgelenkt werden. Die Mindestgebühr an den Samstagen wird beim Bezahlen an der Kasse angerechnet, ähnlich wie die Toilettengebühr auf Autobahnraststätten. Beide Massnahmen sollen mindestens ein Jahr lang in einem Pilotversuch getestet werden.

## ■ Bach-/Allmendstrasse – Planung gestoppt

Im Jahre 2018 lancierte die Gemeinde einen Planungsprozess für die Entwicklung des Gebietes um die Bachstrasse/Allmendstrasse mit dem Ziel, das zentral gelegene Wohnquartier moderat zu verdichten und die gemeinschaftlichen Aussenräume aufzuwerten. Gespräche mit Grundeigentümerinnen und -eigentümern haben stattgefunden. Die Korporation Horw und die Baugenossenschaft Familie haben daraufhin mit der Gemeinde eine Planungsvereinbarung zur Durchführung einer Testplanung getroffen. Nach langwierigen Vorbereitungsarbeiten, verschiedenen politischen Vorstössen und veränderter Einschätzung der Gesamtsituation hat die Korporation Horw nun die Planungsvereinbarung gekündigt. Auf die Durchführung der vorgesehenen Testplanung wird daher verzichtet.

## ■ Kandidieren bei den kommunalen Wahlen

Am 29. März 2020 werden der Einwohnerrat, der Gemeinderat und die Bildungskommission neu gewählt. Horw unterstützt Parteien und Kandidierende: Die Gemeindeganzlei Horw organisiert einen gemeinsamen Wahlversand mit dem Informationsmaterial der Parteien an alle Horwer Haushaltungen. Diesen Versand nimmt die Gemeinde vor, wenn sich mindestens zwei im Einwohnerrat Horw vertretene Parteien daran beteiligen.

Ausserdem können sich die Kandidierenden in der Blickpunkt-Ausgabe vom Februar 2020 (Nr. 145) vorstellen. Und schliesslich dürfen sich die Kandidatinnen und Kandidaten online unter [www.horw.ch/kandidaten](http://www.horw.ch/kandidaten) eintragen und mit Foto präsentieren. Weitere Infos: Sabrina Vogel, 041 349 12 65, [sabrina.vogel@horw.ch](mailto:sabrina.vogel@horw.ch)

## ■ Loch in Rundbahn wegen Bohrung



Bei den unterirdischen Rohrstossarbeiten für die künftige Seeenergie-Fernheizung ist es zu einer Bodenabsenkung gekommen. Diese hatte ein Loch in der Rundbahn der Sportanlage Seefeld zur Folge.

Die Arbeiten sind Teil der Erstellung des Leitungsnetzes des Seewasserwerks und werden von der Seenergy AG durchgeführt. Sie wurden infolge der Absenkung unterbrochen, und das Loch wurde mit dem beteiligten Geologen zur Vorgehensbestimmung begutachtet. Mit Injektionen ist der Boden im erweiterten Bereich nun verfestigt worden, damit die Rohrstossarbeiten weitergehen können.

Die Bahn wird so bald als möglich wieder zur Benutzung freigegeben. Schätzungsweise im Frühling wird der betroffene Belag saniert und für das Leichtathletikmeeting bereit sein. Die Sanierungskosten werden von der Seenergy Luzern AG übernommen.

## ■ Ausschreibung Förderpreis

Wie macht man Geschichten und Ereignisse der vergangenen Jahrzehnte heute wieder erlebbar? Um diese Frage dreht sich die Ausschreibung des Förderpreises 2020, die von der Kunst- und Kulturkommission der Gemeinde Horw (KKK) veranstaltet wird. Gesucht sind Projekte, die den Fokus auf lebensnahe Themen aus der jüngeren Horwer Geschichte legen, also auf eine Zeitspanne der rasanten Entwicklung.

In der Umsetzung des gewählten Themas sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Die Verwendung von digitalen Medien oder digitalen Kommunikationsmitteln ist ebenso förderungswürdig wie bildende Kunst, Fotografie, Film, Illustration, Musik, Performance oder Theater.

Im grösseren Rahmen wird das Projekt mit der Publikation «Horw im Wandel» zusammenhängen. Diese – ein Buch und eine Website – soll im ersten Halbjahr 2020 erscheinen. Die Publikation, die von der Gemeinde herausgegeben wird, befasst sich in zehn lebensnahen Themen ebenfalls mit der jüngeren Horwer Geschichte.

Darin wird auf eine frische Art geschildert, was Horw in den vergangenen Jahrzehnten bewegt und geprägt hat. Wo immer möglich, greifen Autoren oder deren Gesprächspartner auf eigene Erinnerungen zurück. Projekte können Themen aus der Publikation als Anknüpfungspunkte für eine Weiterentwicklung verwenden.

Die Website wird jener Teil der Publikation sein, die sich weiterentwickeln wird. So kann es durchaus sein, dass ein Kulturprojekt online aufgefangen wird oder auch vollständig online stattfindet.

### Jetzt bewerben

Bis zum 31. März 2020 können konkrete Projektideen eingegeben werden. Die Unterlagen sind beim Präsidialdepartement der Gemeinde Horw, Bildung, Kultur und Sport, Gemeindehausplatz 1, 6048 Horw, einzureichen. Das Formular «Kulturpreis: Bewerbungsformular Förderpreis» steht online unter [www.horw.ch/kulturpreis](http://www.horw.ch/kulturpreis) zum Download bereit.

● Weitere Auskunft: Benno Bühlmann, Kunst- und Kulturkommission, [b.buehlmann@bluewin.ch](mailto:b.buehlmann@bluewin.ch)



## Horw anerkennt und fördert Kulturschaffen



Radoslav Kutra lässt ein Bild entstehen. Das Bild entstand 2012 in der Toskana. (Bild Hanspeter Köpfl)

**Der Maler Radoslav Kutra wird von der Gemeinde Horw für sein Lebenswerk mit dem Anerkennungspreis geehrt. Der Förderpreis wiederum geht an Stephanie Knöbl. Beide Preise werden am Neujahrsapéro am 1. Januar 2020 verliehen.**

Radoslav Kutra ist Maler und Zeichner, Kunstpädagoge, Kunsttheoretiker und Autor. Er lebt in Horw und arbeitet in Luzern und in der Toskana. Zeitlebens war ihm die Lehrtätigkeit ein grosses Anliegen. Radoslav Kutra wurde 1925 in Olomouc im heutigen Tschechien geboren. Während seines Studiums an der Akademie der Bildenden Künste in Prag wurde er in der Folge des kommunistischen Umsturzes 1948 aus politischen Gründen von der Hochschule ausgeschlossen. Nach Jahren als Grafiker und ab 1955 als freischaffender Künstler lehrt er ab 1965 an der Universität in Olomouc. 1967 wird Radoslav Kutra rehabilitiert und erhält das Diplom der Akademie der Bildenden Künste in Prag. Nach dem Einmarsch der sowjetischen Truppen in Prag 1968 flüchtet Kutra in die Schweiz. Er unterrichtet von 1969 bis 1973 an der Migros-Klubschule in Olten, Aarau und Luzern. Daraufhin gründet er das Kunstseminar Luzern, die Schule des Sehens.

### Konstant im Wandel

Bemerkenswert ist das bewegte Leben von Radoslav Kutra. Die Eigenständigkeit und die Treue zu sich selbst sind darin eine Konstante, die zugleich jene äusserliche Bewegung hervorrief: erst die Verbannung aus der Kunstakademie aus politischen Grün-

den, danach die Flucht aus der damaligen Tschechoslowakei in die Schweiz. Doch auch das Lebenswerk hat hier eine Wurzel. Nicht nur die geschaffenen Bilder an sich, sondern die stete Auseinandersetzung mit der Wahrnehmung und der Sprache der Malerei. Das Gesamtwerk des Horwer Einwohners Radoslav Kutra, sein schöpferisches, didaktisches, philosophisches und publizistisches Wirken, ja auch seine Person selbst hat die Jury des Horwer Kulturpreises und den Gemeinderat überzeugt: Sie verdienen die Auszeichnung durch den Horwer Anerkennungspreis 2019. Dieser ist mit 10'000 Franken dotiert.

### Förderpreis für Erzählprojekt

«Kinder erzählen Geschichten», so heisst das Projekt von Stephanie Knöbl, Kunsthistorikerin und Medienschaffende. Das Projekt, an dem auch die Fotografin Nadia Schärli und die Illustratorin Rahel Ilona Eisenring mitwirken, wird mit dem Förderpreis der Gemeinde unterstützt. Stephanie Knöbl lässt Kinder Gegebenheiten aus der Horwer Vergangenheit erzählen. Sie orientiert sich in der Themenwahl an der Buch- und Onlinepublikation «Horw im Wandel» der Gemeinde Horw, die derzeit in Produktion ist. Darin geht es um den Rückblick auf den rasanten Wandel der Gemeinde in den vergangenen fünf bis sieben Jahrzehnten. Öffentlich soll das Projekt mit einer Installation werden. Dort können Passantinnen und Passanten Videos auf ihrem Handy abspielen lassen. In den Aufnahmen erzählen Horwer Schulkinder in ihrer eigenen Sprache Geschichten, die ihnen mit der Horwer Publikation «Horw im Wandel» überliefert werden.

### Zwei Elemente des Horwer Kulturpreises

Der «Horwer Kulturpreis» ist der Überbegriff für zwei unterschiedliche Preisvergaben, die sich beide auf das Wirken in und für Horw beziehen. Mit dem Anerkennungspreis wird eine erbrachte, langjährige, erfolgreiche und qualitativ hochstehende Kulturtätigkeit von Personen oder Gemeinschaften ausgezeichnet. Zukünftige Projekte und Aktivitäten von Personen oder Institutionen können mit einem separaten Förderpreis finanziell unterstützt werden. Weitere Informationen unter: [www.horw.ch/kulturpreis](http://www.horw.ch/kulturpreis)



Hedi Hof von der Kunst- und Kulturkommission (rechts) überbringt Stephanie Knöbl die gute Nachricht. Und sagt's mit Blumen. (Bild Benno Bühlmann)



Nachhaltig, ökologisch

## Weihnachtsbäume im Topf mieten

Bring- und Holservice

[www.gaertnerei-niederberger.ch](http://www.gaertnerei-niederberger.ch)

Kriens, bei der Pilatusbahn

Mitglied Gewerbeverband



*Dureca*  
SCHMUCKHAUS

*Wir verwirklichen  
Ihre Schmuck-  
träume*

Unsere Zusatzdienstleistungen:

- Batteriewechsel am gleichen Tag
- Altgoldankauf
- auch Modeschmuck-reparaturen

Erich Durrer, Schmuckdesigner

Kantonsstrasse 86 – im Zentrum von Horw  
[www.schmuckhaus.ch](http://www.schmuckhaus.ch)

# SCHON WIEDER EIN NEUES FITNESSSTUDIO?

**FITDICH.**  
FÜR 365.-/JAHR. 24/7.



## Adventsmarkt 2019

Lebkuchendekorieren für Kinder am Adventsmarkt Horw  
Samstag, 30. November 2019, von 11.00 bis 15.00 Uhr

Weitere Infos unter: [www.horw.ch](http://www.horw.ch)



## Gefragt sind Ideen und Meinungen aus den Quartieren



**Die Teilrevision der Ortsplanung Horw geht in die nächste Phase: Im Januar und Februar ist die Bevölkerung eingeladen, an Quartiergesprächen teilzunehmen.**

In drei Schlüsselgebieten werden im Januar und Februar nächsten Jahres Quartiergespräche stattfinden. Dazu ausgewählt sind die Gebiete Riedmatt, Schöngrund, Brändi, Wegmatt, Kantonsstrasse (Abschnitt Waldegg-Wegscheide) und Steine-Grisigen. Die Quartiergespräche sind ein wichtiger Beitrag zur Erarbeitung des räumlichen Entwicklungskonzepts (REK). Darin wird festgelegt, wo und wie sich unsere Gemeinde bis ins Jahr 2040 weiterentwickeln soll.

Für das REK wurden fünf raumplanerische Leitideen formuliert. Sie bilden die Handlungsschwerpunkte und Diskussionsgrundlagen für die Quartiergespräche.

### Urbanes Rückgrat

Entlang der Kantonsstrasse, die Horw der Länge nach durchzieht, und der Ringstrasse läuft einiges: Hier trifft man sich, kauft ein, arbeitet im Büro oder im Gewerbegebiet; sie sind die Verbindungen zum Umland. Die Wichtigkeit und Lebendigkeit dieser Funktionen sollen sich auch in einer ansprechenden Gestaltung des Strassenraums und der Bebauungsstruktur entlang der Strasse widerspiegeln.

### Grünverbindungen und Wasserläufe

Intakte Naturlandschaften erhöhen die Lebensqualität in Horw und leisten einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität. Grünverbindungen und Wasserläufe, zum Beispiel der Dorf- und der Steinibach, dienen der ökologischen Vernetzung. Sie sind zudem wertvolle Verbindungen für Fussgängerinnen und Fussgänger, weshalb sie in ihrer Aufenthaltsqualität gestärkt werden.

### Vielfältige Quartierstruktur

Die Quartiere von Horw sind unterschiedlich geprägt: Es gibt Wohn- und Arbeitsquartiere, den HSLU-Campus, Freizeitangebote am Seeufer sowie Quartiere mit

historischer oder urbaner Zentrumsfunktion. Diese kleinräumige Vielfalt ist eine Stärke der Gemeinde Horw und soll erhalten und qualitätsorientiert weiterentwickelt werden.

### Polyzentrische Struktur

In Horw sind die verschiedenen Nutzungen auf eine Reihe von Orten innerhalb der Gemeinde verteilt – es gibt also nicht nur ein einziges Zentrum, sondern mehrere: urbane und historische Zentren, das Bildungszentrum HSLU-Campus sowie Quartier- und Freizeittreffpunkte. Diese polyzentrische Struktur stärkt die Identität der einzelnen Orte und soll fortgeschrieben werden.

### Aufwertung des Uferbereichs

Die Seebucht ist ein wichtiges Freizeit- und Naherholungsgebiet der Gemeinde Horw und soll in Zukunft besser zugänglich sowie aufgewertet werden. Die Uferbereiche sind zugleich auch Lebensraum für Pflanzen und Tiere, weshalb es hier gilt, auch der Natur genügend Raum zu reservieren.

### Öffentliche Quartiergespräche

Im Rahmen der Erarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzepts 2040 wurden alle Quartiere von Horw analysiert, und es wurden drei Gebiete ausgewählt, in denen im Januar und Februar öffentliche Quartiergespräche stattfinden. Diese werden moderiert von Beatrice Durrer Eggerschwiler (HSLU) unter Begleitung der Ortsplanungskommission sowie des verantwortlichen Planerteams der Metron AG und des Atelier Van de Wetering. Die Bevölkerung von Horw ist herzlich eingeladen!

#### Teilrevision Ortsplanung, die Quartiergespräche:

Die Quartiergespräche finden jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr statt.

- Riedmatt, Schöngrund, **Dienstag, 14. Januar:**  
Stiftung Brändi, Restaurant Rubinette, Brändistrasse 31
- Brändi, Wegmatt, Kantonsstrasse  
im Abschnitt Waldegg-Wegscheide, **Montag, 20. Januar:**  
Zwischenbühne Horw, Papiermühleweg 1
- Steine-Grisigen, **Dienstag, 4. Februar:**  
Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Raum E 211, Trakt II, Technikumstrasse 21

Bitte bis am 5. Januar anmelden unter [www.horw.ch/mitreden](http://www.horw.ch/mitreden) oder Tel. 041 349 12 92

## Neuer Kastanienhain im Dickiwald



Die jungen Kastanienbäume sind zum Schutz eingezäunt, sowohl die Bäume von 2018 (vorne) als auch die neuen im Kastanienhain (hinten).

**Im Kastanienhain beim Dickiwald lebt ein altes Kulturgut wieder auf. Die Edelkastanie hat dort lange an Bedeutung verloren. Doch nun gewinnt sie wieder an Boden – hier und auch an verschiedenen weiteren Orten in der Zentralschweiz.**

30 veredelte Kastanien wurden im Frühjahr 2019 im Dickiwald auf einem 0,7 Hektaren grossen Gebiet gepflanzt. Bereits seit dem Frühjahr 2018 wachsen Kastanien in einer Baumreihe entlang dem Weg vom Birrholz zum Dickiwald. Mit dieser Aufforstung kehrt die Kastanie wieder auf die Horwer Halbinsel und in die Nähe des Horwer Ortsteils Kastanienbaum zurück. Das Projekt hat die Interessengemeinschaft Pro Kastanie Zentralschweiz realisiert.

Die Edelkastanie als altes Kulturgut soll wieder genutzt werden. Deshalb ist auch ein lokaler Pächter involviert. Er ist für die Pflege und den Rückschnitt der Bäume sowie die Ernte der Früchte zuständig. Zudem setzt man auf die Mithilfe von Ziegen. Sie sollen unter den Bäumen weiden und so verhindern, dass die Umgebung der Bäume von Brombeeren überwuchert wird oder dass dort andere Baumarten wachsen.

### Renaissance der Edelkastanie

Die Edelkastanie war bereits den Griechen und Römern bekannt. Diese schätzten sie vor allem wegen ihres zähen und witterungsbeständigen Holzes. Im Laufe der Jahrhunderte wurde aber auch die Frucht immer wichtiger. Unzählige Sorten wurden

gezüchtet. In vielen Bergregionen Südeuropas war sie gar das Hauptnahrungsmittel der Landbevölkerung. Typisch dabei ist der Kastanienhain mit einer losen Anordnung der Bäume. Er ist wertvoll für die Menschen, bietet aber auch Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten.

Seit dem 14. Jahrhundert kultivierten auch die Menschen nördlich der Alpen die Edelkastanie. Aufgrund einer Klimaabkühlung und der Einführung neuer Nutzpflanzen wie der Kartoffel oder dem Mais verlor die Kastanie im 17. und 18. Jahrhundert an Bedeutung. Im 20. Jahrhundert geriet sie gar fast völlig in Vergessenheit.

Seit 2000 verfolgt die Interessengemeinschaft Pro Kastanie Zentralschweiz das Ziel, das alte Kulturgut zu erhalten und zu neuem Leben zu erwecken. Im breit abgestützten Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz werden Kastanienhaine – wie jener im Dickiwald – neu begründet oder, wie an anderen Orten, wiederhergestellt. Seit 2008 sind 16 Haine mit einer Gesamtfläche von knapp 20 Hektaren eingerichtet worden. Mehr als 800 veredelte Jungbäume wurden gepflanzt sowie rund 240 alte Kastanienbäume freigestellt und gepflegt.

- IG Pro Kastanie:  
kastanien.application-lab.ch

## ■ Leserbrief

### Die Scheinkonkordanz der Linken

Unter dem Titel «Wow, was für ein Sonntag!» freut sich die L20 in einem an alle Haushalte in Horw verteilten Faltblatt über den Erfolg der Grünen in den Wahlen vom 20. Oktober. Das ist für die Grünen legitim. Allerdings sind die Grünen nicht artrein in der L20 vertreten. Vielmehr bündelt die L20 in Horw die Grünen und die Sozialdemokraten.

Ob Letztere Grund zum Feiern haben, scheint aufgrund des Wahlergebnisses zumindest in Frage gestellt. Vor diesem Hintergrund wirkt es vermessen, wenn im Faltblatt die Rede davon ist, dass die L20 ihre zwei «berechtigten» Sitze im Gemeinderat bei den kommunalen Wahlen vom 29. März 2020 verteidigen wolle. Wirklich berechtigt ist vielmehr die Beteiligung aller relevanten Kräfte nach Parteienproporz, damit die Konkordanz überhaupt spielen kann. Dies ist zum heutigen Zeitpunkt leider nicht der Fall.

Für die anstehenden, zukunftsweisenden Projekte in Horw braucht es aber alle vier Parteien im Gemeinderat. Nur mit dem bewährten System 2-1-1-1 ist die Wählerschaft im Gemeinderat – analog zum Einwohnerrat – angemessen repräsentiert. Die Parteistimmen der Nationalratswahlen sprechen eine deutliche Sprache: Alle bürgerlichen Parteien erbrachten gesamthaft 30'372 Parteistimmen. Dies entspricht 69,66 Prozent aller bürgerlichen Parteistimmen. Die L20 erhielt lediglich 13'230 Parteistimmen (30,34 Prozent). Es darf ernsthaft bezweifelt werden, ob die L20 wirklich Anspruch auf zwei Sitze im Gemeinderat Horw hat. Gemäss dem Prinzip der Konkordanz: nein.

*Elisabeth Georgy, Horw*

## ■ Die Rasselbandi schenkt aus

Für den Ausschank am Adventsmarkt hat sich ein Verein gefunden, der Gastgeber sein will. Mitglieder der Guuggenmusik Rasselbandi werden sich hinter die Theke stellen. Noch in der Blickpunkt-Ausgabe vom Oktober hatte die Gemeinde einen Betreiber der Festwirtschaft gesucht. Der Adventsmarkt findet am Samstag, 30. November, statt.



## Bildungskommissionsmodell ungewiss

**Der Einwohnerrat hat den Planungsbericht zum zukünftigen Modell der Bildungskommission zurückgewiesen. Die Raumplanungsinstrumente für den Dorfkern Ost hat er in erster Lesung beraten.**

Der Planungsbericht zu den Organisationsvarianten der Bildungskommission ist an der Sitzung des Einwohnerrats vom 24. Oktober nicht diskutiert worden. In der Eintretensdebatte wurden diverse Kritikpunkte zum Bericht und Antrag laut, die zu einem Rückweisungsantrag führten. Dem Rückweisungsantrag der Geschäftsprüfungskommission (GPK) stimmte der Einwohnerrat mit 16 zu 12 Stimmen zu.

Die Bildungskommission der Gemeinde Horw soll in Zukunft vom Gemeinderat gewählt werden. Wie bisher hat die Bildungskommission Entscheidungskompetenzen. Bildungskommission und Gemeinderat hatten diese Variante aus fünf möglichen Modellen evaluiert und diese in einem Planungsbericht dem Einwohnerrat vorgelegt. Für den vorgeschlagenen Wechsel des Wahlverfahrens, nämlich die Wahl durch den Gemeinderat statt in der Volksabstimmung, war ausschlaggebend, dass die Bestellung der Kommission in den letzten Jahren regelmässig durch eine stille Wahl stattgefunden hat.

### Bebauungsplan Dorfkern Ost

Der Rat befand über eine überarbeitete Teiländerung des Zonenplans A im Bereich

Dorfkern Ost sowie den Bebauungsplan Kernzone Dorfkern Ost. Im Juni 2017 hatte er die ursprüngliche Planung zurückgewiesen. Der historische Ortskern von Horw hat gemäss Gemeinderat einen hohen identitätsstiftenden Wert und soll in der noch bestehenden Substanz und Situierung geschützt zu werden. Gleichzeitig soll aber auch eine massvolle Weiterentwicklung möglich sein.

Der Rat beschloss mehrere Änderungen. Unter anderem sollen drei Linden auf der Parzelle 3242 erhalten bleiben. Den Teiländerungen Zonenplan A im Bereich Dorfkern Ost, dem Bebauungsplan Dorfkern Ost, dem Situationsplan und den Sonderbauvorschriften stimmte der Rat in erster Lesung einstimmig zu.

### Biodiversität statt Schottergärten

Mit ihrer Motion «Biodiversität schützen – keine Schottergärten!» wandten sich Lukas Bucher (L20) und Mitunterzeichnende gegen zunehmend als Aussengestaltung eingerichtete Schottergärten und die Pflanzung von Neophyten. Der Gemeinderat solle beauftragt werden, in Baubewilligungsverfahren auf einer natur- und klimafreundlichen Grünflächengestaltung zu bestehen. Allenfalls sollten zur Umsetzung die entsprechenden Rechtsgrundlagen präzisiert werden. Der Gemeinderat nahm das Anliegen als Postulat entgegen.

## Neue parlamentarische Vorstösse

**Motion:** Genügend Parkplätze pro Eigenheim. Reto Glutz (SVP) und Mitunterzeichnende fordern eine Teilrevision des Reglements über die Abstellflächen auf privatem Grund (Parkplatzreglement).

**Motion:** Grundsätze zur Förderung der neuen (E-)Mobilitätsformen. Stefan Maissen (FDP) und Mitunterzeichnende fordern die Berücksichtigung von Grundsätzen zur Förderung der neuen (E-)Mobilität in der Mobilitätsplanung in Form eines Planungsberichts.

**Motion:** «Fair Trade Town»-Auszeichnung. Noel Schemm (L20) und Mitunterzeichnende fordern das Anstreben der Auszeichnung als «Fair Trade Town» durch die Gemeinde und die raschestmögliche Umsetzung der Massnahmen.

**Interpellation:** Cyber Security. Hans Stampfli (SVP) und Mitunterzeichnende fragen, wie es um die Cyber Security in Horw steht.

**Dringliches Postulat:** Öffnungszeiten Ökihof Horw/Kriens bei REAL überprüfen. Urs Rölli (FDP) und Mitunterzeichnende fordern eine möglichst offene Prüfung der Öffnungszeiten des Ökihofs zur Verringerung von Staus.

**Postulat:** Klimaschutz. Ivan Studer (CVP) und Mitunterzeichnende fordern den CO<sub>2</sub>-neutralen Betrieb des Gebäudeparks der Gemeinde. Der aktuelle CO<sub>2</sub>-Überhang soll durch Aufforstung kompensiert werden.

**Postulat:** Buslinie 21 – ¼-Stunden-Takt über den Mittag. Ruth Strässle (FDP) und Mitunterzeichnende fordern eine Frequenzerweiterung der Buslinie 21 werktags von 11.30 bis 13.45 Uhr von einem Halbstunden- zu einem Viertelstundentakt. So soll der Abhol- und Bringdienst minimiert werden.

## Die Feuerwehr Horw wurde inspiziert

Drei Inspektoren haben am letzten Samstag im Oktober die Feuerwehr Horw geprüft. Sie beurteilten die ganze Organisation und Administration der Wehr, die Übungsleitung, die Einsatzführung und die Einsatztaktik. Nach der Theorie folgte ein Test der Bewältigungskompetenzen. Zwei brandorientierte Ereignisse – ein Unfall- und ein Unwetterzenario – mussten sie lösen.

Die Inspektoren stellten der Feuerwehr Horw ein gutes bis sehr gutes Zeugnis aus. Sie bedankten sich für die intensive Arbeit, welche das Kader der Feuerwehr Horw unter Kommandant Beat Meyer leistet. Dies bestätigt die Befähigung der Feuerwehr, in Ernstfällen ein Ereignis sicher, effizient und effektiv bewältigen zu können.

Auch verschiedene Horwer Personen und Institutionen leisten ein Beitrag für die Bereitschaft. Für Übungen der Feuerwehr Horw stellen sie regelmässig ihre Gebäude, Räumlichkeiten und Grundstücke zur Verfügung.

## Roter Platz bleibt vorerst schwarz



Belageinbau beim Spielplatzteil in Handarbeit.

Der Belag des roten Platzes beim Hofmattschulhaus ist in die Jahre gekommen. In den Herbstferien wurde die Erneuerung in Angriff genommen. Dazu musste der ganze Belag abgetragen und fachgerecht entsorgt werden. Der Unterbau wurde wieder instand gestellt, und bei guter Witterung konnte der neue Grundbelag eingebaut werden. Doch für den Aufbau des wasserundurchlässigen roten Deckbelags auf dem Sportplatzteil reichten die Temperaturen dann doch nicht mehr. So wird der Platz für den Winterbetrieb mit den wichtigsten Geräten bestückt, aber er bleibt über den Winter schwarz. Bei wärmeren Temperaturen im Frühling erhält er dann wieder die elastische rote Deckschicht.

10 Jahre

wellness



apotheke

13. und 14. Dezember 2019

**20%** auf alles\*

\*Ausgenommen rezeptpflichtige Medikamente, Aktionen und Tiefpreisangebote

Gegen Abgabe dieses Gutscheins offerieren wir am  
Samstag 14.12.2019 eine Crêpe und ein Getränk (solange Vorrat)

Wellness-Apotheke GmbH · André Conrad · Kantonsstrasse 96 · 6048 Horw  
Telefon 041 340 01 00 · mail@wellness-apotheke.ch · www.wellness-apotheke.ch



Freude am Fahren

«SPORTMODUS.  
DAS WÄR'S.»

DIESEN WUNSCH ERFÜLLT IHNEN DIE STEINER GROUP AG  
IN LUZERN, KRIENS ODER BUOCHS.



## ■ EWL baut – Fuss- und Radweg gesperrt

Am 18. November nahm das Infrastrukturunternehmen Energie Wasser Luzern EWL die Bautätigkeiten in Horw in der Ebenastrasse in Richtung Kantonsstrasse auf. Diese stehen im Zusammenhang mit den Fernleitungen des Seeenergie-Projekts. Die Arbeiten werden bis Ende März 2020 ausgeführt sein. In diesem Zeitraum ist der Fuss- und Radweg gesperrt. Die Umleitung ist vor Ort signalisiert. Die Arbeiten für die Seeenergie-Zentrale beim Sportplatz Seefeld und das Netz in Horw dauern noch bis im September 2020. Die Inbetriebnahme der Zentrale ist auf die Heizperiode 2020/2021 geplant. Mit dem Projekt Seeenergie werden die gewaltigen Wärmereserven des Vierwaldstättersees angezapft. Dank diesen ist es zukünftig möglich, in Horw und Kriens mit Seewasser zu heizen und zu kühlen. Energie Wasser Luzern EWL setzt auf diese umweltgerechte Energieversorgung und hat im April mit dem Bau des Seeenergie-Netzes begonnen. Durch die Versorgung mit Seeenergie werden zukünftig jährlich bis zu 10'000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart.

● [www.ewl-luzern.ch/see-energie](http://www.ewl-luzern.ch/see-energie)

## ■ Weihnachten am grossen Esstisch

«Ich habe einen grossen Tisch» – das war der Auslöser für eine schöne Weihnachtsidee. Daniel Nigg und zwei Kolleginnen laden am 25. Dezember an ebendiesem Tisch, an dem zehn Personen Platz haben. Wenn der Gastgeber und die Gastgeberinnen Platz nehmen, sind noch immer sieben Plätze frei. Diese Plätze sollen zu Weihnachten für einen Abend lang Personen einnehmen, die das Fest sonst alleine verbringen würden. Alter, Geschlecht oder Herkunft spielen keine Rolle, ausser dass die Weihnachtsgesellschaft bunt durchmischt sein darf.

Gemeinsam essen und sich kulinarisch verwöhnen lassen, das wird das eine sein. Daniel Nigg freut sich aber vor allem auf einen geselligen Abend mit guten Gesprächen. Dies am grossen Esstisch, der bei ihm an der Unterschwändlistrasse 2 in Horw steht.

● Anmeldung: 079 540 47 67 oder [danielnigg@bluewin.ch](mailto:danielnigg@bluewin.ch)

## ■ Gespräch mit Bike-Weltmeisterin

Am 29. Oktober lud die Sportkommission Horw die wagemutige und konditionsstarke Bikerin Alessandra Keller, wohnhaft im Kanton Nidwalden, zu einem öffentlichen Anlass ins Schulhaus Zentrum ein. Nach einem durch die Athletin eigens erarbeiteten Referat, gespickt mit tollen Videos, interviewte Moderator Reto Eicher in einem aufschlussreichen Talk die junge Sportlerin. Alessandra Keller hat als Spitzen-Mountainbikerin in Juniorenjahren alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt. Sie ist Schweizer-, Europa- und Weltmeisterin und Weltcup-Siegerin. Eine grosse Herausforderung, welche mehrwöchige, alternative Trainingsformen erforderte, war ihr fürchterlicher Sturz im Jahr 2019 mit komplizierten Brüchen der beiden Handgelenke. Alessandras nächstes grosses Ziel, das sie anpeilt, sind die Olympischen Spiele in Tokio.

## Ratgeber



### Die Werkdienste sind auf den Winter vorbereitet – Sie auch?

#### Wünsche an die Bevölkerung

Die Winterzeit hat sich mit tieferen Temperaturen und Nebel bereits angemeldet. Um dem Gedanken des Umweltschutzes Rechnung zu tragen, wird der Werkdienst möglichst wenig Salz und Splitt verwenden – insbesondere auf denjenigen Strassen, auf denen kein Bus verkehrt. Strassenbenützer müssen sich deshalb den Umständen anpassen.



#### Schneeräumung für die Öffentlichkeit

Der Werkdienst bittet die Bevölkerung, folgende Hinweise zu beachten:

- Bei Schneefall keine Fahrzeuge an den Strassenrändern, auf Trottoirs und auf Wendepunkten parkieren. Die Schneeräumung wird sonst erschwert.
- Haben Sie Verständnis für die langsame Fahrt des Schneepflugs.
- Haben Sie Verständnis, wenn private, bereits freigeschaufelte Ausfahrten vom Pflug wieder zugeschüttet werden. Die Schneeräumungs-Equipen sind oft von frühmorgens bis spätabends im Einsatz und erfüllen so die Aufgabe, die öffentlichen Verkehrsflächen zu räumen.
- Schnee darf nicht auf die bereits geräumten öffentlichen Wege, Strassen und Plätze zurückbefördert werden.
- Auf Wegen und Strassen muss eine genügend grosse Lücke für Passanten bleiben.

Bei Schnee und Glätte braucht es gutes Schuhwerk. Ob auf zwei oder vier Rädern: Fahren Sie langsam und vorsichtig. Montieren Sie Winterpneus rechtzeitig, führen Sie Schneeketten mit. Am sichersten fährt, wer die öffentlichen Verkehrsmittel benützt.

## Viel Sonne und viele Rekorde



2019 liefen am Swiss City Marathon in Luzern so viele Läuferinnen und Läufer wie noch nie durchs Ziel.



Die Horwer Halbinsel ist ein fester Bestandteil der Laufstrecke.

**Am 13. Swiss City Marathon – Lucerne sind gleich mehrere Rekorde gebrochen worden. Auch weil das Wetter mitspielte.**

10'315 Laufbegeisterte haben beim diesjährigen Swiss City Marathon am 26. Oktober ihren Lauf erfolgreich abgeschlossen – so viele wie noch nie. Auf der 10-km-Strecke, die im Zentrum von Horw ihren Start hatte, wurde bei den Frauen und bei den Männern je eine neue Bestzeit gelaufen. Für einen

Rekord sorgten auch die Zuschauenden: Mehr als 60'000 Personen säumten die Rennstrecke. Mit ein Grund für die vielen Bestwerte war das milde Wetter. Bei Sonne und bis zu 18 Grad stand der Event in grossem Kontrast zum letzten Jahr. 2018 hatte es geregnet und es war kalt gewesen. Positiv erlebten auch die Polizei und die Feuerwehr den Marathon – sie wurden zu keinem Ernstfall aufgeboten, das Verkehrsregime funktionierte einwandfrei.

## ■ Räumung von Grabstätten

Auf dem Friedhof Horw müssen folgende Gräber bis spätestens Ende Januar 2020 geräumt werden:

- Erdbestattungsreihengräber der Bestattungsjahre bis 1999
- Urnenreihengräber der Bestattungsjahre bis 2004
- Plattengräber der Bestattungsjahre bis 1999

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und Pflanzen bis zum erwähnten Zeitpunkt zu entfernen. Nach Ende Januar 2020 verfügt die Friedhofverwaltung über die nicht entfernten Grabdenkmäler und Pflanzen. Für Fragen zu Bestattungen oder Friedhofsangelegenheiten steht Ihnen die Friedhofsverwaltung unter Tel. 041 349 12 58 zur Verfügung. Umfassende Informationen finden Sie unter [www.horw.ch/todesfall](http://www.horw.ch/todesfall)

## Nächste Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 7. Dezember 2019, statt. Sie wird von der Pfadi Horw organisiert. Bei Unklarheiten während der Papiersammlung erteilt Telefon 041 349 13 60 bis um 15 Uhr Auskunft. Damit die Papiersammlung speditiv durchgeführt werden kann, muss das gebündelte Papier ab 7 Uhr an der Sammelroute der Kehrlichtabfuhr deponiert werden. Das heisst dort, wo jeweils die Abfallsäcke oder Container zur Abfuhr bereitgestellt werden.

## ■ Güseltour im Steinibachried

Bestens ausgerüstet war am Samstag, 2. November, eine Gruppe im Steinibachried, um Abfall aufzusammeln. Angehörige des Natur- und Vogelschutzvereins Horw und der Umweltschutzstelle Horw sowie weitere Freiwillige durften in Absprache mit der kantonalen Dienststelle Landwirtschaft und Wald die Flächen des national geschützten Flachmoors betreten. In sechs 110-Liter-Abfallsäcken kamen allerlei Objekte zusammen, darunter: eine Teflonpfanne, eine Boje, Flipflops, ein Strassenmarkierungspfosten, Kanister, Kisten, Geburtstagsballons, ein Ball sowie leere Flaschen.



**Steuerberatungen  
für Unternehmen und  
Privatpersonen**

**Unsere Erfahrung hilft Ihnen, die Steuerbelastung zu reduzieren.  
Wir sind Generalisten mit ausgeprägtem Steuer-Fachwissen.**



**Thomas Herzog**  
Partner  
dipl. Treuhandexperte  
Geschäftsleiter



**Martin Keller**  
Fachmann Finanz- und  
Rechnungswesen FA  
zugel. Revisionsexperte



**Martin Trampus**  
BSc in Betriebsökonomie  
HSLU  
dipl. Wirtschaftsprüfer

**HERZOG AG Wirtschaftsberatung und Treuhand**

Rosenstrasse 2, 6010 Kriens, 041 340 83 83, [info@herzog-kriens.ch](mailto:info@herzog-kriens.ch), [www.herzog-kriens.ch](http://www.herzog-kriens.ch)

Mitglied TREUHAND | SUISSE

SWISS  
EXCELLENCE  
FORUM



## «Verquer» zwischen Tradition und Moderne



Der Jugendchor «jutz.ch» in Tracht.

Das Projekt «Verquer» ist eine Zusammenarbeit des Jugendchors «jutz.ch» unter der Leitung von Simone Felber und Benjamin Rapp mit dem Lukas Gernet Quartett. Entstanden ist ein Programm zwischen Tradition und Moderne. Der Chor widmet sich im ersten Teil traditionellen Jodelliedern.

Jazzige Töne erklingen dazwischen vom Lukas Gernet Quartett. Im Stück «Alpine Sketches – Suite für Band und Chor» von Lukas Gernet werden am Schluss beide Komponenten zusammengeführt. Zu diesem Erlebnis lädt die Kunst- und Kulturkommission (KKK) ein.

### Klassischer und traditioneller Hintergrund

Der Jugendchor «jutz.ch» wurde Anfang des Jahres 2016 im Hinblick auf das Europäische Jugendchor Festival Basel (EJCF) gegründet. Rund die Hälfte der Sängerinnen und Sänger ist klassisch ausgebildet. Die andere Hälfte hat einen traditionellen volksmusikalischen Hintergrund. Das Ziel ist es, traditionelle Jodellieder und Naturjodel in Dialekt und Klanglichkeit den regionalen Eigenheiten ihrer Herkunft entsprechend zu interpretieren.

Seit dem EJCF 2016 gestaltete der Chor zahlreiche Konzerte. So war er Teil der Konzertreihe «Naturstimmen on tour», er beteiligte sich mit Vera Kappeler an den Stanser Musiktagen, begeisterte das Publikum am EJCF 2018 und gab ein Konzert am Klangfestival «Naturstimmen 2018».

- «Verquer»: Samstag, 30. November, 20 Uhr, reformierte Kirche Horw, Eintritt: 20 Franken (Studierende 10 Franken). Reservation: peter.bucher@galeriepeter.ch oder 076 454 02 69

## Dr Muuwurf mit em Gagi ufem Chopf



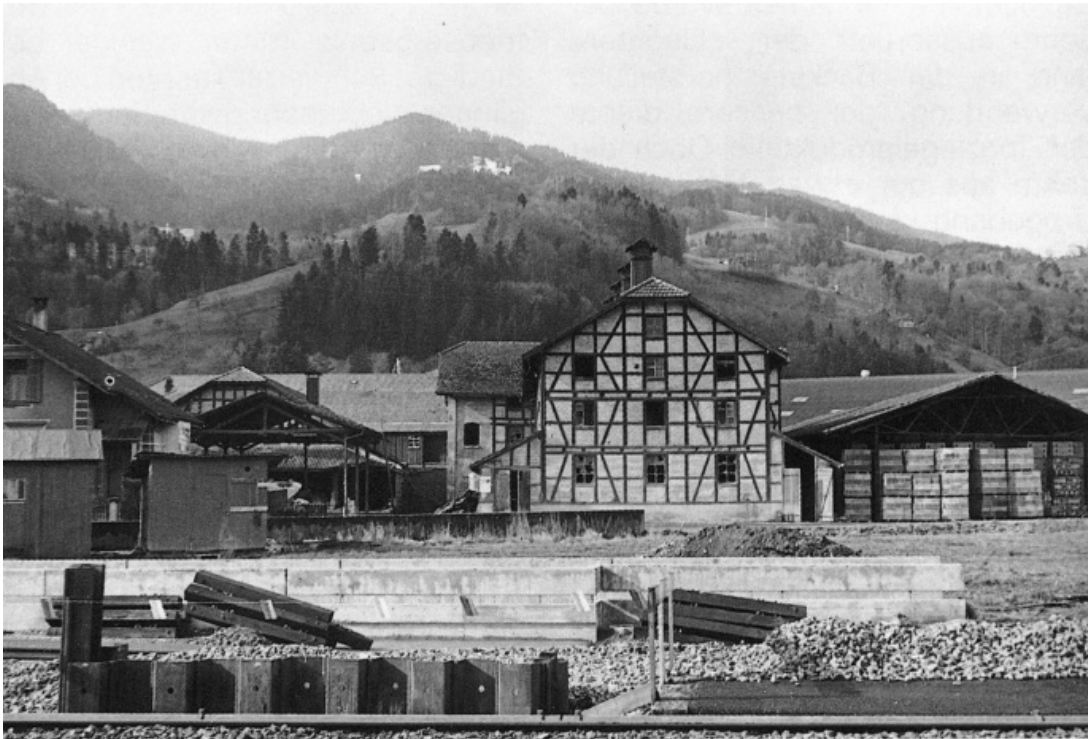
Tierisch unterwegs: Livia Franz und Markus Maria Enggist. Bild: Hannes Zaugg Graf

... ist ein Theaterstück mit Musik für Menschen ab 3 Jahren. Mit viel Humor und frechen Liedern spielen Livia Franz und Markus Maria Enggist die witzige Geschichte nach dem berühmten Kinderbuch. Das Original «Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat» ist von Werner Holzwarth und Wolf Erlbruch. So ein Maulwurfleben ist nicht eben das spannendste: In der Erde rumwühlen, mal an die Oberfläche graben, etwas rausgucken, dann wieder zurück in den Untergrund. Jeden Tag dasselbe. Aber eines Tages geschieht etwas Ungeheuerliches: Wie der Maulwurf so aus der Erde guckt, landet ein «Gagi» auf seinem Kopf. Frechheit! Wer mag das bloss gewesen sein? Während einer guten Stunde begeben sich Klein und Gross auf die Suche nach dem Übeltäter.

- Premiere: 11. Dezember, 15 Uhr  
[www.zwischenbuehne.ch](http://www.zwischenbuehne.ch)

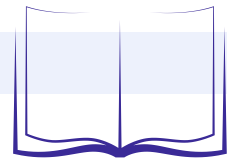


## Aus dem Gemeindearchiv: Die Ziegelei



Zurzeit entsteht auf dem Areal der ehemaligen Ziegelei um den verlegten und renaturierten Steinibach das neue Quartier Ziegeleipark. Diese Ansicht stammt aus dem Anfang der 1970er Jahre. Damals herrschte Vollbetrieb in der Ziegelfabrik, über eine Seilbahn wurde von der Mergelgrube Grisigen das Grundmaterial für die Ziegel in den Talboden transportiert. Wer mehr wissen will: Das Horwer Gemeindearchiv an der Kantonsstrasse 162 ist jeden Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr für Besucherinnen und Besucher offen.

### Bibliothek



#### Gschichtezeit

«Hippo sucht den Schnee»: eine musikalische Geschichte mit TAKI – Tamaras Kinderspass. Bald ist Weihnachten, und das kleine Nilpferd Hippo ist schon ganz aufgeregt. Auf der Suche nach Geschenken begegnet es einem Storch, der von Weihnachten mit viel Schnee erzählt. Hippo lebt in Afrika und hat noch nie in seinem Leben Schneeflocken gesehen. Deshalb begibt sich das neugierige Nilpferd auf eine spannende Reise.

● Samstag, 21. Dezember, 10.30 – 11.30 Uhr, Bibliothek Horw, für Familien mit Kindern ab 4 Jahren, Eintritt frei



#### Jahresabo schenken

Sind Sie auf der Suche nach einem sinnvollen und nachhaltigen Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es, wenn Sie ein Jahresabo des Bibliotheksverbandes Luzern verschenken? Das Bibliotheks-Team berät Sie gerne.

#### Grosses Angebot für Erwachsene

Wenn die Abende wieder länger werden, lassen sich viele Menschen in ihrer Freizeit gerne von einem spannenden Buch fesseln und machen es sich damit zu Hause auf dem Sofa oder im Bett gemütlich. Die Bibliothek unterstützt diese Freizeitaktivität, indem sie für ihre Kundschaft ein grosses und attraktives Medienangebot bereithält.

Für die Benutzergruppe der Erwachsenen gibt es in der Bibliothek Horw rund 6500 Medien (Romane, Sachbücher, Hörbücher, DVDs). Wöchentlich kommen Neuerscheinungen hinzu, während ältere und nicht mehr gefragte Titel ausgeschieden werden. In der Kaffee-Ecke liegen täglich vier Tageszeitungen und viele interessanten Zeitschriften zum Lesen auf. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie in den Gestellen und geniessen Sie ganz unverbindlich eine gemütliche Lesestunde, auch wenn Sie (noch) nicht Kundin oder Kunde sind.

#### Neue Bestseller:

- Cecilia Ahern: Postscript
- Isabel Allende: Dieser weite Weg
- Arno Camenisch: Herr Anselm
- Petra Ivanov: Entführung
- Thomas Meyer: Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin
- Jojo Moyes: Wie ein Leuchten in tiefer Nacht
- Lucinda Riley: Das Schmetterlingszimmer
- Lucinda Riley: Die Sonnenschwester
- Nora Roberts: Strömung des Lebens
- Jan-Philipp Sendker: Das Gedächtnis des Herzens
- Martin Suter: Allmen und der Koi



## «Lieselotte» trifft die Herzen



Junge Protagonisten des Musicals mimen Bauernhoftiere.

Die Musical-Geschichte «Lieselotte und der verschwundene Apfelkuchen» ist über die Bühne. Die sieben Vorstellungen waren restlos ausverkauft. Mehr als 40 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Horw waren beteiligt.

Sie sangen, musizierten und spielten die unterschiedlichen Rollen in der Zwischenbühne, die Horwer Musikschülerinnen und -schüler. Mario Schubiger, Leiter der Musikschule und Mitorganisator, ist begeistert: «Das Resultat hat alle Erwartungen bei weitem übertroffen! Einmal mehr hat sich gezeigt, dass Musik machen und Musik empfangen wunderbare Emotionen freisetzen können.»

### Nachhall auf das Kindermusical

**Sandra Stäuble, Klavierlehrerin und bei allen Aufführungen hinter der Bühne mit dabei:** «Grossartig, wenn man als Lehrperson den Schülern die Möglichkeit bieten kann, bei einem solchen Projekt mitzuwirken. Grossartig, wenn Schüler dieses Angebot wahrnehmen und vom Schüler zum Musiker werden – was für ein höheres Ziel kann es für eine Musikschule geben!»

**Rita Wyss, Einwohnerratspräsidentin und Lehrerin:** «Das Kindermusical war spürbar eine Herzensangelegenheit der Musikschule Horw. Mit ihrer hohen Bühnenpräsenz begeisterten die jungen SchauspielerInnen und MusikerInnen und die Regie das Publikum. Sie überzeugten mit ihrer mitreissenden schauspielerischen und musikalischen Leistung und wurden belohnt mit einem überwältigenden Applaus. Ein gelungenes Musical, das unvergesslich bleibt.»

**Franziska Balmer-Schnyder, Regie und musikalische Einstudierung Chor und Solisten:** «Das Zusammenspiel von Orchester, Gesang und Schauspiel war unglaublich harmonisch und hat diese jungen Menschen, von den ganz Kleinen bis zu den Grossen, offenkundig musikalisch wie menschlich gestärkt. Meine grossen Schülerinnen, die den Protagonisten «das Leben eingehaucht» haben, haben mich tief berührt und mehr als einmal zu Tränen gerührt. Sie sind im wahren Sinne des Wortes gross geworden.»

**Johanna Christen spielte die «Bäuerin», eine der Hauptrollen:** «Es hat mir sehr viel Spass gemacht, auf und auch hinter der Bühne zu stehen, denn wir waren eine lustige Truppe. Die Zeit war intensiv und streng, jedoch habe ich mich auf jede Aufführung gefreut. Man wusste nie genau, was einen dabei erwartet, denn jede Aufführung nahm ihren eigenen Verlauf: Einmal flog ein Besen, einmal fiel die Wäscheleine zusammen. Das Mitfiebern der Kinder im Publikum hat mir gezeigt, dass das Stück funktioniert. Es steckte viel Herzblut drin, und die Inszenierung hatte Charme und Humor.»

**Ruedi Burkard, Zuschauer (und Gemeindepräsident):** «Das Resultat von zwei Jahren Vorarbeit habe ich mit Spannung erwartet – und es war für mich ein erfrischendes und inspirierendes Erlebnis. Ich bin sicher, dieses Musical klingt nicht nur beim Publikum nach. All die vielen jungen Mitwirkenden haben nun unvergessliche Erinnerungen an ein Werk, das dank dem Einsatz jedes Einzelnen, insbesondere jedoch des Musikschulleiters Mario Schubiger, ganz gross herausgekommen ist.»

## ■ Weihnachtskonzert der Musikschule

Der nächste grössere Anlass der Musikschule folgt am Mittwoch, 11. Dezember, um 19 Uhr: In der katholischen Kirche Kastanienbaum findet das traditionelle «Weihnachtskonzert» statt. Wiederum werden verschiedene Ensembles sowie Solistinnen und Solisten der Musikschule Horw auftreten. Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher und besinnlicher Abend – seien Sie herzlich willkommen.

## ■ Trommeln für Jung bis Alt

Die Trommelkurse «Trommel-Kids» für Kinder von fünf bis sieben Jahre und der «Trommelkurs für Erwachsene» starten zu Jahresbeginn wieder. Für beide kann man sich ab sofort anmelden. Ebenfalls ist es möglich, sich für den Einzelunterricht ab dem 2. Semester mit Beginn am 1. Februar anzumelden. Anmeldeschluss ist der 31. Dezember.

● [www.musikschule-horw.ch](http://www.musikschule-horw.ch)

## ■ Benefizkonzert mit Madelaine Wibom

Die Sängerin Madelaine Wibom lädt ein zu einem schwedischen Sankta-Lucia-Konzert am Luciatag, dem 13. Dezember. In der Pfarrkirche St. Katharina singt sie gemeinsam mit dem Altdorfer Jugendchor St. Martin unter der Leitung ihres Mannes Aaron Tschalär. Als Kulturpreisträgerin 2018 möchte Madelaine Wibom den Horwerinnen und Horwern eine stimmungsvolle Stunde schenken – einen ruhigen, besinnlichen, schönen Moment. Alle Einnahmen der Kollekte gehen an den Verein «Horwer hälfed enand». Nach schwedischem Brauch bringt die Lichtkönigin Sankta Lucia Licht und Freude in die dunkelste Zeit des Jahres. Lucia zieht mit Kerzen in den Haaren zusammen mit ihrem Gefolge singend in die dunkle Kirche ein. Danach gibt es eine knappe Stunde Sankta-Lucia-Lieder und Weihnachtslieder, gesungen von Madelaine Wibom und dem Chor St. Martin. Die Leitung des Konzerts hat Aaron Tschälär, an der Orgel spielt Lea Ziegler.

● Benefizkonzert «Sankta Lucia», Freitag, 13. Dezember, 20 Uhr, Pfarrkirche St. Katharina

**GOLD  
ANKAUF**



**Goldschmiedatelier**  
Kurt Müller  
Luzernerstrasse 16, Kriens  
Tel. 041 320 84 74

**Weihnachts-  
Apéro**

Samstag,  
30. November 2019, 10–16 Uhr  
Kommen Sie vorbei. Auf Ihren  
Besuch freuen wir uns.



**Papeterie &  
Kopiercenter Horw**  
Kantonsstrasse 65 • 6048 Horw



«WENN ES UNMÖGLICH IST,  
DANN MÜSSEN WIR ES  
EBEN HYPNOTISCH MACHEN»

zitat von Dr. Richard Bandler

Hypnose kann Dir helfen  
Mehr Infos unter [www.btbf.ch](http://www.btbf.ch)

INSTITUT FÜR MENTAL COACHING  
UND HYPNOSE THERAPIE – HORW



Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.



**HAGER IMBACH**  
Bestattungsdienste und Trauerbegleitung  
041 340 33 02 • [info@hagerimbach.ch](mailto:info@hagerimbach.ch)  
Horw • [www.hagerimbach.ch](http://www.hagerimbach.ch)



## Weiterer Glanzpunkt zum 90-Jahr-Jubiläum der Raiffeisenbank Horw

Horw, 19. Oktober 2019. Im Rahmen des 90-Jahr-Jubiläums hat die Raiffeisenbank Horw ihre Mitglieder zu einem aussergewöhnlichen Orgelkonzert in die Pfarrkirche St. Katharina in Horw eingeladen. Die Pianistin, Carla Deplazes und der Organist Martin Heini, verzauberten die Gäste mit einer beeindruckenden Harmonie aus Klavier- und Orgelklängen.

Rund 400 Mitglieder der eigenständigen Horwer Raiffeisenbank liessen sich dieses einmalige Ereignis nicht entgehen. Die beiden einheimischen Musiker vermochten das Publikum einhellig zu begeistern. Das Konzert bot in zweierlei Hinsicht eine besondere Kombination. Carla Deplazes und Martin Heini sind als Ehepaar im privaten Leben miteinander verbunden und genau so selbstverständlich verbinden sie ihre musikalische Passion zu einem wohlklingenden Ganzen. Wenn die beiden in die Tasten greifen, verschmelzen Klavier- und Orgelklänge ganz harmonisch miteinander. Die Konzertbesucherinnen und Besucher durften klangliche Glanzstücke geniessen, die in dieser Kombination nur sehr selten zu hören sind. Das Highlight des Abends war zweifellos George Gershwins «Rhapsody



in Blue». Carla Deplazes interpretierte den Solopart virtuos. Mit Drive spielte Martin Heini dazu den jazzigen Orchesterpart, den er eigens für diesen einmaligen Event für die Orgel arrangiert hatte.

Die Raiffeisenbank Horw feiert im 2019 ihr 90-jähriges Jubiläum und organisiert unter dem Motto «Raiffeisen bewegt» verschiedene Events für Ihre Mitglieder als Dankeschön für Ihre Kundentreue. Ein Kinderkonzert mit Andrew Bond im Frühling und ein Openair Konzert mit DADA ANTE PORTAS im Sommer fanden bereits grossen Anklang.

In Zusammenarbeit mit der Oberstufenschule Horw läuft gerade ein von der Raiffeisenbank Horw unterstützter Filmwettbewerb, bei dem

sich die Horwer Abschlussklassen kreativ mit dem Thema Film auseinandersetzen.

Von den Jubiläumsaktivitäten profitieren sollen auch Horwer Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Mit einem eigens dafür ins Leben gerufenen Sozialfonds will die Raiffeisenbank Horw finanzielle Notlagen mildern, Jugendprojekte unterstützen oder die jungen Menschen in Sport und Kultur fördern.

**Diese Mitteilung finden Sie auch auf:**  
[www.raiffeisen.ch/horw](http://www.raiffeisen.ch/horw)

### Auskunft

Raiffeisenbank Horw  
Daniel Hofmann  
Vorsitzender der Bankleitung  
Kantonsstrasse 104 | 6048 Horw  
041 348 20 20  
[daniel.hofmann2@raiffeisen.ch](mailto:daniel.hofmann2@raiffeisen.ch)  
[www.raiffeisen.ch/horw](http://www.raiffeisen.ch/horw)

**RAIFFEISEN**

**Raiffeisenbank Horw**



## Viele Interessierte zu Besuch im Kirchfeld



Am Tag der offenen Türe vom 5. Oktober nutzten viele Interessierte aus Horw und Umgebung die Gelegenheit, das Kirchfeld kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Neben den spannenden Referaten stiessen die Führungen durchs Haus und durch die Küche auf reges Interesse. Das kulinarische Angebot der Kirchfeld-Küchencrew traf den Geschmack des Publikums. Das attraktive Rahmenprogramm mit vielfältiger Information, musikalischer Unterhaltung und Bazar mit den handgefertigten Herbstprodukten der Bewohnerinnen und Bewohner fand Anklang

bei den zahlreichen Gästen. Die Freiwilligenkoordination war mit einem Infostand vertreten und zeigte die vielfältigen Möglichkeiten für ein sinnvolles Engagement im Kirchfeld auf. So sorgten etwa die freiwilligen Rikscha-Piloten mit ihren Fahrten bei den Gästen für gute Laune – ein gutes Beispiel, wie sehr Freiwilligenarbeit Freude bereiten kann. Das Kirchfeld dankt allen Interessierten, die am Tag der offenen Tür das Angebot zur Information und zum Austausch im Kirchfeld genutzt haben. Der Anlass war dank der zahlreichen Besucherinnen und Besucher ein voller Erfolg.

## Jean-Luc Rohner leitet neu Hotellerie



In der Geschäftsleitung des Kirchfelds kommt es zu einem personellen Wechsel. Die bisherige Leiterin der Hotellerie, Manuela Bammert, verlässt nach zehn Jahren das Kirchfeld im Rahmen einer Reorganisation. Als neuer Leiter Hotellerie und Mitglied der Geschäftsleitung startet per Dezember

der 54-jährige Luzerner Jean-Luc Rohner. Manuela Bammert nahm im Dezember 2009 ihre Arbeit als Leiterin Administration und Finanzen und als Geschäftsleitungsmitglied im Kirchfeld auf. Anfang März 2014 übernahm sie die neu geschaffene Funktion der Leiterin Hotellerie. In all den Jahren hat sich Manuela Bammert in hohem Mass für das Kirchfeld, die Mitarbeitenden und die Resorts Gastronomie, Hauswirtschaft, Administration und Technischer Dienst engagiert. Mit ihrem grossen Einsatz hat sie

einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung des Kirchfelds und im Speziellen für den Bereich der Hotellerie geleistet. Wir danken Manuela Bammert für ihr langjähriges Engagement und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Als neuen Leiter Hotellerie und Mitglied der Geschäftsleitung hat der Verwaltungsrat Jean-Luc Rohner gewählt; er wird in einem 80-Prozent-Pensum am 1. Dezember seine Arbeit im Kirchfeld aufnehmen. Als diplomierter Hotelier HF und Hotelmanager NDS verfügt Jean-Luc Rohner über fundierte Kenntnisse für seine neue Aufgabe. Er hat die letzten elf Jahre im Schweizer Paraplegiker-Zentrum als Leiter Hotellerie gewirkt und zuvor mehrere Hotels geführt. Somit ist er für die im Kirchfeld bevorstehende Umsetzung der neuen Strategie sowie die geplanten Investitionen im Bereich der Hotellerie bestens gerüstet. Wir heissen Jean-Luc Rohner herzlich willkommen.



Marco Müller, Leiter Kirchfeld

## Das Kirchfeld – ein grünes Paradies

Geschätzte Leserinnen und Leser

Die eidgenössischen Wahlen haben diesen Herbst in der ganzen Schweiz einen regelrechten grünen Tsunami ausgelöst. Auch in Horw war das grüne Beben spürbar.

Das Thema Nachhaltigkeit hat im Kirchfeld jedoch nicht erst seit dem aktuellen Boom Hochkonjunktur. In dieser Blickpunkt-Ausgabe zeigen wir Ihnen darum auf, wie die ganze Kirchfeld-Crew seit Jahren mit grossem Engagement Energie und Wasser spart, Lebensmittelabfälle reduziert, auf regionale und saisonale Produkte setzt und sorgsam mit der Natur umgeht.

Als Bauernsohn aus dem Entlebuch bin ich stark von der Natur geprägt und habe ein grünes Herz. Es ist ein grosses Privileg, im Kirchfeld zu arbeiten, zu wohnen oder auf Besuch zu gehen. Denn die Lage hier ist grandios. Die tolle Umgebung mit grünen Wiesen, Obstbäumen, Pflanzen, Tieren und dem Wald sowie die Aussicht auf die Berge und den See ist paradiesisch und lädt zu langen Spaziergängen ein.

Wir laden Sie alle herzlich dazu ein, zu unserem grünen Paradies Sorge zu tragen. Egal, ob im Kirchfeld, Horw, der Schweiz oder sonst wo auf der Welt. Die Mutter Erde und unsere nächsten Generationen werden uns dankbar sein dafür.

## Wie nachhaltig ist das Kirchfeld?



Markus Studhalter, Leiter Technischer Dienst.

Im Zusammenhang mit dem Klimawandel haben sich Mitarbeitende an der letzten Mitarbeiter-Versammlung mehr Informationen zum Thema Nachhaltigkeit im Kirchfeld gewünscht. Wie nachhaltig man dort bereits unterwegs ist, zeigt die vorliegende Analyse der Anstrengungen in den letzten Jahren. Mit Sensibilisierung und weiteren Massnahmen soll die Öko-Bilanz in Zukunft noch weiter verbessert werden.

Das Kirchfeld verwendet Öko-Strom (aus Wasserkraft). Zudem konnte durch eine neue Heizung der Ölverbrauch auf ein Minimum reduziert werden. Geheizt wird im Kirchfeld hauptsächlich mit erneuerbarer Energie, sprich mit Holz. Nur im Notfall wird Öl eingesetzt. Die Wasseraufbereitung im Kirchfeld 1 wird bis zu 50 Grad mit der Abwärme aus dem Haus erzeugt.

### 30 Prozent weniger Stromverbrauch

Dank der Dachsanierungen in den Jahren 2017 und 2019 verfügt das Kirchfeld heute über eine gute Isolation. Die Lüftung wird zeitlich limitiert und die Kühlräume an die Aussentemperatur angepasst. Die Lichtquellen werden durch den Technischen Dienst konsequent auf LED umgerüstet. Das Kirchfeld repariert seine Geräte und schaltet diese bei Nichtbenutzung aus. Durch das Niedertemperaturverfahren in der Wäscherei kann Energie eingespart werden. Mitarbeitende werden motiviert,

die Treppe anstelle des Lifts zu benutzen und beim Verlassen eines Raumes das Licht konsequent zu löschen. So konnte der Stromverbrauch seit 2013 um 30 Prozent reduziert werden.

### Reinigung und Material klimaschonend

Im Kirchfeld stehen hauptsächlich Mehrweggebinde im Einsatz (zu 95 Prozent). Früchte und Gemüse werden unverpackt bezogen. Da das Waschen in der haus-eigenen Wäscherei erledigt wird, entstehen keine zusätzlichen Transportkosten. In der Reinigung werden keine Einwegmaterialien verwendet. Zudem wurde ein neues, ressourcenschonendes Reinigungssystem eingeführt. Aktuell findet im LaVita ein Pilotversuch statt, in dem anstelle von Papiertischsets solche aus PVC verwendet werden.

### Sorgsamer Umgang mit Lebensmitteln

Durch das umsichtige Planen, Berechnen und Produzieren des Küchenteams generiert das Kirchfeld sehr wenig Speisereste. Wo es unter Einhaltung hygienetechnischer Auflagen möglich ist, werden die Speisereste weiterverwendet. Die Kommunikation zwischen dem Office- und dem Küchenteam wurde verbessert; dadurch sind die Bestellungen nun besser abgestimmt. Auch werden das Mitarbeiter-Bufferet und das Salatbufferet der Nachfrage entsprechend angepasst. Der Küchenchef legt grossen Wert auf Regionalität und Saisonalität.

Die Anzahl der hauptsächlich regionalen Lieferanten wurde zu Gunsten von weniger Transporten stark reduziert.

### Energieverbrauch weiter senken

Alte Geräte mit hohem Stromverbrauch sollen ersetzt werden. In der Küche wird ein neuer Kochherd mit Induktion in Betrieb genommen werden. Weitere Umrüstungen auf LED sind vom Technischen Dienst geplant. Um den Energieverbrauch kontinuierlich zu senken, werden alle Mitarbeitenden und auch die Bewohnerinnen und Bewohner gebeten, nach kurzem Stosslüften die Fenster wieder zu schliessen.

Im Anschluss an verschiedene Sensibilisierungs-Aktionen erwartet das Kirchfeld von seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Beitrag an die gute Ökobilanz. So wird empfohlen, für den Arbeitsweg Fahrgemeinschaften zu bilden und wo immer möglich den ÖV zu benutzen. Und nicht zuletzt will das Kirchfeld alle Gäste motivieren, am Buffet die Grösse der Portionen bewusst zu wählen.

### Betreutes Wohnen

Selbständig bleiben und sich sicher fühlen? Im Kirchfeld 2 bietet sich in hellen Zimmern mit schöner Aussicht die Möglichkeit für das betreute Wohnen mit Dienstleistungen nach Bedarf. Die Erreichbarkeit der Pflege während 24 Stunden wird von Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Angehörigen sehr geschätzt. Bei Interesse an einer unverbindlichen Besichtigung melden Sie sich telefonisch bei uns unter 041 349 41 41 oder per E-Mail an [info@kirchfeld.ch](mailto:info@kirchfeld.ch)





## Neue Strategie fürs Kirchfeld

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung setzen sich intensiv mit der zukünftigen Entwicklung der Kirchfeld AG auseinander. Der Prozess ist mit einer Unternehmens- und Umfeldanalyse gestartet. Inzwischen fanden Interviews mit Expertinnen und Schlüsselpersonen statt, und es wurde eine Stärken-Schwächen-Analyse erstellt. Aktuelle Entwicklungen, eine Konkurrenzanalyse sowie Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung und der Nachfrage nach stationärer Pflege und Betreuung liefern wichtige Anhaltspunkte für die zukünftige Ausrichtung auf dem Markt.

In einem zweiten Schritt wurden mögliche Zukunftsszenarien fürs Kirchfeld entwickelt sowie strategische Optionen diskutiert. Auf dieser Beurteilungsbasis wird die neue Strategie Ende Jahr vorliegen. Gerne gewähren wir hier vorab Einblick in Themen, welche im Zusammenhang mit der Strategie diskutiert werden:

- Stehen stationäre Pflege und Betreuung für ältere Menschen aus Horw und Umgebung (Umkreis: zehn Kilometer) auch in Zukunft im Fokus?
- Soll bisher Bewährtes wie spezialisierte Demenzbetreuung, Palliative Care und vielseitige Angebote für psychisch erkrankte Menschen weitergeführt werden?
- Wird das Kirchfeld als Ergänzung zum bestehenden Angebot in Horw zukünftig vermehrt stark nachgefragte Angebote wie Alterswohnungen, betreutes Wohnen

sowie Tages- und Nachstruktur zur Entlastung von Angehörigen anbieten?

- Sollen Dienstleistungen in der Akut- und Übergangspflege zukünftig verstärkt angeboten werden?
- Werden die aktuell 159 Plätze in einem ersten Schritt gehalten? Lässt sich dank zeitnaher Investition in die Infrastruktur und verstärktem Marketing eine gute Auslastung erreichen? Soll ab 2030 eine etappierte Erweiterung angestrebt werden?
- Soll zukünftig vermehrt das Augenmerk auf die Individualität der Bewohnerinnen und Bewohner und auf die damit verbundenen Bedürfnisse gerichtet werden?
- Werden der Naherholungsraum und die traumhafte Lage des Kirchfelds proaktiver in die Entwicklung des Hauses mit einbezogen, etwa mit einem möglichen Doppelkindergarten und einer Kita für Mitarbeitende und das Quartier?
- Wie sieht die Weiterentwicklung aus, um eine attraktive Arbeitgeberin zu bleiben?

Bis Ende 2019 werden diese Fragen beantwortet und das Resultat in strategischen

Grundsätzen formuliert. Zudem werden die Meilensteine dem kurz-, mittel- und langfristigen Handlungsbedarf entsprechend definiert. Abgerundet wird die Positionierung des Kirchfelds mit dem Aufzeigen der baulichen Optionen und einer groben Finanz- und Investitionsplanung bis 2024.

### Eine zusätzliche Ferienwoche

Um auch in Zukunft eine attraktive Arbeitgeberin zu sein, hat der Verwaltungsrat beschlossen, allen Mitarbeitenden des Kirchfelds ab 1. Januar 2020 eine zusätzliche Ferienwoche zu gewähren. Je nach Alter bedeutet dies zukünftig fünf bis sieben Ferienwochen pro Jahr. Im Gegenzug wurden die Feiertage leicht angepasst. Neu gelten die beiden Fasnachtstage Schmutziger Donnerstag und Güdismontag nicht mehr als Feiertage (bisher waren sie je halbe Feiertage). Der 24. und der 31. Dezember gelten neu als halbe Feiertage (bisher als ganze). Mit weiterhin 14 bezahlten Feiertagen und fünf bis sieben Wochen Ferien kann sich das Kirchfeld im Branchenvergleich sehen lassen.

### Steigende Auslastung

Das Kirchfeld verzeichnete im Frühling 2019 eine tiefe Auslastung, welche von April bis Juni erstmals unter 80 Prozent sank. Seit dem Sommer sind zahlreiche Neueintritte zu verzeichnen gewesen, so dass die Belegung nun wieder bei den budgetierten 87 Prozent liegt. Eine höhere Auslastung kann auf Grund der alten Infrastruktur im Kirchfeld 2 aktuell kaum erzielt werden. Im Rahmen der laufenden neuen strategischen Ausrichtung wird der Grundstein für die nötigen Anpassungen gelegt.

## Ein engagiertes Ärzte-Team



Urs Schönenberger

Vier Ärztinnen und Ärzte stellen im Kirchfeld die medizinische Versorgung sicher und sind präsent, wenn ärztlicher Rat gefragt ist. Sie kommen regelmässig ins Kirchfeld auf Visite und sind für ihre Patientinnen und Patienten wichtige Bezugspersonen. Schon länger vor



Nathalie Sausgruber

Ort im Kirchfeld präsent sind Urs Schönenberger, pensionierter Hausarzt aus Horw, Nathalie Sausgruber, Ärztin der Medbase Luzern Allmend, und Andrea Ludwig, Hausärztin in Luzern. Seit Frühling 2019 besucht neu auch Lutz Herbst (mit Hausarztpraxis in



Andrea Ludwig

Horw) seine langjährigen Patientinnen und Patienten vor Ort im Kirchfeld. Mit weiteren Ärztinnen und Ärzten aus Horw, Kriens und Luzern arbeitet das Kirchfeld eng zusammen. Für die Bewohnerinnen und Bewohner gilt die freie Arztwahl.

WEGMATT HORW 2.5 BIS 5.5 ZIMMER MIT KOMFORT!



**WEGMATT**

6048 Horw

ARCHITEKTUR

**SCHOCH+PARTNER AG**  
ARCHITEKTUR-BAUMANAGEMENT

VERKAUF

GEWAL Immobilien-Treuhand AG  
Voltastrasse 44, 6005 Luzern



[WWW.WEGMATT.CH](http://WWW.WEGMATT.CH)

041 310 40 30\*

**Maler Stutz**

auch für Kleinstkunden

maler-stutz.ch



**Wir stehen hier,  
weil Horw und  
seine Menschen  
uns wichtig sind.**

Wir stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt.  
Wir schützen unseren Lebensraum.



Länzgi  
**Märllibus**

**Gratis-Tickets**

gegen Angabe der  
gewünschten Fahrt  
beim Migros-  
Kundendienst (MVE)  
im Länderpark

**23. November bis 22. Dezember 2019**

Der Märllibus entführt die Kinder in eine zauberhafte Märchenwelt. Während der Fahrt im Oldtimer erzählen die Märlfeen Bernadette und Cony Marfurt berührende Geschichten und versetzen die Kids mit fröhlichen Liedern in eine vorweihnächtliche Stimmung. An der kostenlosen rund 40-minütigen Ausfahrt können Kinder jeden Alters teilnehmen. **Fahrplan und Infos unter [www.laenderpark.ch/news](http://www.laenderpark.ch/news)**

**länderpark**

Das Einkaufszentrum in Stans

**MIGROS** und 52 Geschäfte · [www.laenderpark.ch](http://www.laenderpark.ch)



SVP

**Folgen der nationalen Wahlen**

Das «Wow, dieser Sonntag!» der Siegerin der nationalen Wahlen kostete den Wahlsieg genüsslich aus und wünschte sich mehr grüne und linke Stimmen in der Horwer Politik. Davon hat man eigentlich schon genug und denkt dabei an verschiedene grün-rote Vorstösse, denen man einen gewissen Unterhaltungswert nicht absprechen kann: Postulat «Ausrufen des Klimanotstandes», Postulat «Biodiversität schützen – keine Schottergärten!», Motion «Bäume in der Gemeinde Horw griffig schützen», Motion «Fair Trade Town Horw». Manchmal sind sie überflüssig und lediglich heisse Luft, hie und da kann man ihnen sogar etwas abgewinnen. Sicher ist jeweils nur: Es kostet stets einiges und bringt wenig. Es wird interessant sein zu verfolgen, wie diese doktrinäre und wirtschaftsfeindliche Partei in nächster Zeit politisiert – wohl mit Steuer- und Abgabenerhöhungen sowie Schikanen und Einschränkungen aller Art. Da wäre es richtig, wenn sich die bürgerlichen Parteien in unserer Gemeinde endlich zusammenraufen könnten, um grün-roten, finanzstrapazierenden Aktivismus, welcher alle Einwohner betrifft, zu verhindern.

Unter diesen Umständen darf und will unsere Partei nicht zuschauen. Vielmehr sind wir mit eigenen, konkreten Vorstössen zu Themen wie Verkehr, Wirtschaft und Sicherheit in der Gemeindepolitik präsent und aktiv: Per Motion soll der Gemeinderat mit Änderungen des Reglements über die Abstellflächen auf privatem Grund (Teilrevision Parkplatzreglement) beauftragt werden, um dem schleichenden Abbau von Parkplätzen bei Eigenheimen Einhalt zu gebieten. Mit einer Interpellation fragt die SVP-Fraktion danach, wie es um die Cyber-Security in Horw steht. Und mittels einer anderen Interpellation legt die Fraktion den Finger darauf, dass in Horw neben dem Wohnungsbau auch die Ansiedlung von Gesellschaften aktiv gefördert wird, und fragt nach entsprechenden Bemühungen der Exekutive.

Weiter ist die Partei engagiert in den Vorbereitungen der kommunalen Wahlen im Frühling 2020. Orientieren Sie sich über die politischen Arbeiten und Veranstaltungen in unserer attraktiven Gemeinde online auf [www.svp-horw.ch](http://www.svp-horw.ch) – oder nehmen Sie mit einem unserer Einwohnerräte oder einem anderen Parteimitglied Kontakt auf. Wir würden uns freuen, auch Sie als Kandidatin oder Kandidaten für eine lösungsorientierte, sachliche und effiziente Gemeindepolitik zu gewinnen.

Gratulationen

<b>Zum 80. Geburtstag</b>	09.12.1939	Marie Kuster, Bachstrasse 14
	23.12.1939	Alois Boog, Bachstrasse 13
	24.12.1939	Michael Jurt, Kantonsstrasse 88
	30.12.1939	Ladislau Reser, Biregggung 10 Theresia Weidmann, Winkelstrasse 11c
<b>Zum 85. Geburtstag</b>	01.12.1934	Cäsarine Pfaffen, Stutzstrasse 5
	02.12.1934	Franz Hirschi, Altsagenring 9
	04.12.1934	Maria Braun, Schiltmattstrasse 4
	05.12.1934	Hildegard Hess, Altsagenstrasse 16
	06.12.1934	Hildegard Moesch, Sternenried 6
	09.12.1934	Anna Hirschi, Altsagenring 9
	10.12.1934	Josef Wicki, Kirchfeld
	11.12.1934	Silvia Häcki, Technikumstrasse 14
	14.12.1934	Johann Kunz, Schiltmattstrasse 21
	17.12.1934	Rosmarie Birrer, Gemeindehausplatz 2a
	23.12.1934	Ida Kaufmann, Boden
<b>Zum 90. Geburtstag</b>	03.12.1929	Maria-Marili Schmidli, Kirchfeld Leonhard Studhalter, Bachtelstrasse 7
	06.12.1929	Béatrice von Sury d'Aspremont, Kantonsstrasse 2
	03.12.1928	Susanna Merz, Schiltmatthalde 5
<b>Zum 91. Geburtstag</b>	06.12.1928	Theresia Bisang, Kirchfeld
	11.12.1926	Paula Bänziger, Zumhofstrasse 19
<b>Zum 93. Geburtstag</b>	16.12.1925	Erika Kronenberg, Kantonsstrasse 2
<b>Zum 94. Geburtstag</b>	20.12.1925	André Held, Kirchfeld
<b>Zum 95. Geburtstag</b>	17.12.1924	Rosa Weber, Kirchfeld

Zivilstandsnachrichten

<b>Geburten</b>	18.09.2019	Alexander Olcan, Riedmattstrasse 21
	20.09.2019	Silvan Alec Brawn, Roseneggweg 1
	01.10.2019	Lucien Vincent Häfliger, Biregggung 6
	03.10.2019	Finn Müller, Stegenstrasse 6
	07.10.2019	Timothée Paul Heri, Sonnhaldenstrasse 1
	16.10.2019	Elio Luca Gärtner, Stirnrütistrasse 49
	18.10.2019	Mauro Wüest, Oberwil
	19.10.2019	Tim Marcec Luano Mattei Räber, Stirnrütistrasse 23
	27.10.2019	Andrina Nicole Enz, Unterbächenstrasse 9
	<b>Todesfälle</b>	04.10.2019
05.10.2019		Dora Martha Gyax led. Michel, Winkelhalde 6
19.10.2019		Christoph Rudolf Wunderle Ammann, Oberwil
20.10.2019		Werner Hegglin, Mättihalden
23.10.2019		Erwin Wolfensberger, Rosenfeldweg 12

CVP

**Vereine: Der Kitt unserer Gesellschaft**

Die Arbeit der Vereine ist von unschätzbarem Wert für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Die Vereine leisten hier einen enormen Beitrag. Sei es in Bezug auf soziale Vernetzung, Jugendförderung, sinnvolle Beschäftigung oder auch Integration. Durch

eine vom Staat getriebene «Professionalisierung» geraten unsere Vereine zunehmend unter Druck. Die Anforderungen an Trainer, Lagerleiter und andere Vereinsverantwortliche steigen. Es wird immer schwieriger, Leute zu finden, die sich in diesem Umfeld noch engagieren können und wollen. Aufwand und Kosten für die Vereine nehmen zu. Die Gemeinde unterstützt zwar

# Handänderungen

Erwerber	Veräusserer	Grundstück
ME zu je 1/2: a. Heer Heinrich Gustav, Horw; b. Heer-Kurmann Maria Louise, Horw	Lohri Jürg Beat, Horw	2473, Stadelstrasse 23
ME zu je 1/2: a. Wigger-Bucher Christina, Horw; b. Wilhelm Olivier René, Horw	Wigger-Bucher Christina, Horw	1193, Neumattstrasse 4 2446, Herrenwaldstrasse
ME zu je 1/2: a. Häfliger Petra Sabine, Kastanienbaum; b. Rössner Benjamin, Kastanienbaum	Delfosse Peter Dominik, Kastanienbaum	2831, St. Niklausenstrasse 66
ME zu je 1/2: a. Troxler Kilian, Zürich; b. Troxler-Kiser Martina, Zürich	ME zu je 1/2: a. Lehmann Martin Hans, Horw; b. Lehmann-Lehmann Annette, Horw	2887, Langensandhöhe 9
ME zu je 1/2: a. Bonorva Adamo Pino, Ebikon; b. Bonorva-Manfreda Sonia Cosima, Ebikon	Spieß Peter Otto, Hergiswil (NW)	6126 ME, Steinenstrasse 2
Mengis Marc, St. Niklausen	Einfache Gesellschaft: a. Thalman Josef, St. Niklausen; b. Thalman Brigitte, St. Niklausen	6177 StWE, Stutzrain 25
Bortoluzzi-Imgrüt Daniela Sybille, Horw Stutz Marco, Kriens	Tschannen Mohammad Rafiq Ahmad, Lombok (ID) Erbengemeinschaft Schnyder Walter Leo Erben: a. Schnyder Walter Johann, Meggen; b. Schnyder Bruno, Meggen; c. Schnyder Benedikt Josef, Moncarapacho, Algarve (PT)	6215 StWE, Neumattstrasse 15 6263 StWE, Rosenfeldweg 4
ME: a. Studhalter Paul, Horw, zu 2/3; b. Studhalter-Muff Katja, Horw, zu 1/3	ME: a. Studhalter Paul, Horw, zu 1/3; b. Studhalter-Niederberger Frieda, Horw, zu 2/3	6957 StWE, Grisigenstrasse 2
ME zu je 1/2: a. Ineichen Marcel, Luzern; b. Wyrtsch Ineichen Gabriela, Luzern	Einfache Gesellschaft: a. Rindlisbacher Daniel, Sempach Station; b. Rindlisbacher-Renggli Andrea, Buchrain	7381 StWE, Berghus
ME zu je 1/2: a. Bienz Christian, Horw; b. Bienz Daniela, Gisikon	Bienz-Siegenthaler Annerosa, Wil	626, Oberwil 1982, Oberwil
ME zu je 1/2: a. Henseler Guido Wilhelm, Horw; b. Henseler-Amrein Anita Maria, Horw	Einfache Gesellschaft: a. Murbach Nikolaus, Horw; b. Murbach Michael, Hunzenschwil; c. Blum-Murbach Regula, Obernau	2572, Stegenstrasse 29
ME zu je 1/2: a. Rohrbach Jacqueline Maria, Buochs; b. Hehl Adrian Benedikt, Zürich	ARTEVIS Real Estate Investment AG, Frenkendorf	8185 StWE, Kantonsstrasse 120 51769 ME, Kantonsstrasse 120
Einfache Gesellschaft: a. Bobani Leonora, Luzern; b. Roos Erwin Martin, Luzern	Schappe AG, Sarnen	8467 StWE, Wegmatt 18 52132 ME, Wegmatt 18–24
Häfliger Leonard Jeremy, Oberägeri	Schappe AG, Sarnen	8468 StWE, Wegmatt 18 52157 ME, Wegmatt 18–24
ME zu je 1/2: a. Mahlstein Urs Peter, Adligenswil; b. Mahlstein-Lang Verena Katharina Sofie, Adligenswil	Schappe AG, Sarnen	8469 StWE, Wegmatt 18 52133 ME, Wegmatt 18–24
ME: a. Furrer Markus Walter Alfred, Ebikon, zu 55/100; b. Simon Elisabeth, Ebikon, zu 45/100	Schappe AG, Sarnen	8470 StWE, Wegmatt 18 52152 ME, Wegmatt 18–24
Poredos-Cheng Wenying, Geuensee	Schappe AG, Sarnen	8479 StWE, Wegmatt 20, 22, 24 52151 ME, Wegmatt 18–24
ME zu je 1/2: a. Abegg Karl Josef, Horw; b. Wenger Abegg Gertrud, Horw	Schappe AG, Sarnen	8482 StWE, Wegmatt 20, 22, 24
Landsman Nico, Liestal	Schappe AG, Sarnen	8483 StWE, Wegmatt 20, 22, 24 52145 ME, Wegmatt 18–24
ME zu je 1/2: a. Gabriel Martin, Kriens; b. Mauro Lucia, Kriens	Schappe AG, Sarnen	8485 StWE, Wegmatt 20, 22, 24 52139 ME, Wegmatt 18–24 52140 ME, Wegmatt 18–24
Rohmann Susanne Sabine, Luzern	Schappe AG, Sarnen	8489 StWE, Wegmatt 20, 22, 24 52165 ME, Wegmatt 18–24
ME zu je 1/2: a. Liniger Werner Karl, Horw, b. Liniger-Frey Gabriela Jeanette, Horw	Schappe AG, Sarnen	8490 StWE, Wegmatt 20, 22, 24 52160 ME, Wegmatt 18–24
ME zu je 1/2: a. Waldis Philipp Marc, Luzern; b. Waldis Tanja Eliane, Horw	Schappe AG, Sarnen	8491 StWE, Wegmatt 20, 22, 24 52141 ME, Wegmatt 18–24
Haas Sabine Barbara, Luzern	Schappe AG, Sarnen	8492 StWE, Wegmatt 20, 22, 24 52147 ME, Wegmatt 18–24
Zürcher Monika, Kriens	Schappe AG, Sarnen	8493 StWE, Wegmatt 20, 22, 24 52164 ME, Wegmatt 18–24
Liebmann Dominik Peter, Kriens	Schappe AG, Sarnen	8494 StWE, Wegmatt 20, 22, 24 52148 ME, Wegmatt 18–24
ME zu je 1/2: a. Henseler Mathias Andreas, Horw; b. Larentis Chiara Joana, Alpnach Dorf	ME zu je 1/2: a. Henseler Guido Wilhelm, Horw; b. Henseler-Amrein Anita Maria, Horw	2428, Stegenhöhe 12
Ma Fuwei, Luzern	Wandeler Max Manfred, St. Niklausen	6309 StWE, Stegenrain 4 50386 ME, Stegen



# Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Tümay Süleyman und Fidan	Umbau Einfamilienhaus, Umgestaltung Umgebung	Spissenstrasse 14, Kastanienbaum
Hegimmo AG	Reklame	Kantonsstrasse 154 und 154a, Horw
Winteler Fritz und Winteler-Bertelle Rita	Überdachung Terrasse	Kantonsstrasse 95, Horw
Einwohnergemeinde Horw	Umbau, Sanierung und Umnutzung Pfortnerhaus Krämerstein	St. Niklausenstrasse 63, Kastanienbaum
Einwohnergemeinde Horw	Umbau und Sanierung Villa Krämerstein	St. Niklausenstrasse 59, Kastanienbaum
ola Holding AG	Einbau Geräteraum in Terrasse Dachgeschoss	Oberrütistrasse 14, Horw
Niggli Peter	Grillunterstand	Breitenstrasse 7, Kastanienbaum
Hegimmo AG	Aussenparkplätze	Kantonsstrasse 154b, Horw

die Vereinstätigkeit bereits heute, sie hat aber den wahren gesellschaftlichen Wert der Vereine noch viel zu wenig erkannt. Es braucht hier dringend mehr Engagement, auch finanziell. Denn das ist eine Investition in unsere Gesellschaft. Wenn die heutige Vereinstätigkeit durch professionelle Angebote der Gemeinde ersetzt werden muss, dann wird uns das ein Vielfaches kosten. Deshalb: Die Arbeit der Vereine ist von unschätzbarem Wert für uns alle.

Die CVP hat die Leistungen und den Wert der Vereine längst erkannt. Deshalb engagieren sich unsere Mitglieder nicht nur politisch dafür, sondern auch persönlich. Vielfach als Vorstandsmitglieder.

### Klimaschutz und Biodiversität

Mit einem Postulat fordert Ivan Studer, dass die Gemeinde ihre eigenen Gebäude CO<sub>2</sub>-neutral betreiben soll. Solange das nicht der Fall ist, soll eine Kompensation durch Waldaufforstung in Zusammenarbeit mit der Korporation Horw erfolgen.

Ebenfalls mit einem Postulat regt Urs Manser an, ein gemeindeeigenes Biodiversitätskonzept zu erarbeiten. Es braucht klare und messbare Zielsetzungen, verbunden mit konkreten Massnahmen. Das hilft uns, die so dringend notwendige Förde-

rung der Biodiversität ganzheitlich und wirkungsvoll voranzutreiben.

### Wahlen 2020

Die Nominationsversammlung der CVP Horw findet anlässlich des Dreikönigs-Apéro am 6. Januar statt. Bereits heute zeichnet sich ab, dass die bisherigen Einwohnerräte Bettina Beck Bertschmann, Markus Bider, Leo Camenzind, Roger Eichmann, Andrea Hocher, Toni Portmann und Ivan Studer sich für eine erneute Kandidatur zur Verfügung stellen. Ebenso die beiden bisherigen Gemeinderäte Hans-Ruedi Jung und Thomas Zemp. Bei der Bildungskommission sorgt Reto Eicher für Kontinuität. Wenn auch Sie sich für eine politische Tätigkeit interessieren, sind Sie bei uns willkommen. Es gibt wohl 1000 Gründe, sich nicht zu engagieren. Wenn das bei Ihnen zutrifft, dann sind wir froh, wenn Sie sich die Zeit nehmen, um zu wählen: Damit wir uns für Sie engagieren können.

### FDP

An der Delegiertenversammlung der FDP. Die Liberalen sagte der wiedergewählte Ständerat Damian Müller folgende Worte:

«Es tut verdammt weh.» Damit zielte er auf den Verlust des zweiten Nationalratssitzes. Die FDP ist überzeugt, wir konnten zu wenig mobilisieren! Wir sind sicher, unsere liberale Politik weist in die richtige Zukunft, wir müssen Gleichdenkende an die Urne bringen und für unsere Ziele kämpfen.

Im Frühling 2020 sind wieder Kommunalwahlen. Dann brauchen wir diese Unterstützung, um in Horw liberale Ideen einzubringen und umzusetzen. Es gilt den Gemeinderat sowie den 30-köpfigen Einwohnerrat für die nächsten vier Jahre zu wählen. Wir wollen alle gemeinsam weiterkommen.

Neben dem Klima gibt es weitere Themen, die für die Gemeinde essenziell sind. So behandelten wir an der Oktober-Einwohnerratssitzung den Zonenplan Dorfker Ost. Diejenigen Horwerinnen und Horwer, die das politische Geschehen in der Gemeinde verfolgen, wissen, dass die FDP diesen Bebauungsplan im Juni 2017 zur Überarbeitung zurückwies. Zu wuchtig und mit zu viel ungenutztem Potential für Verbesserungen, das waren die Gründe für diese Aktion.

Da die Einwohnerratssitzungen öffentlich sind, ist es interessant festzustellen, wann sich die Zuschauerränge füllen. Beim

**ARLEWO**

Horw | Mitten im Dorfzentrum, ruhige  
**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zi-Wohnung 2. OG**  
 CHF 1'510 | 230 NK

- Wohnfläche ca 84m<sup>2</sup>
- Balkon mit freiem Blick auf Pilatus
- Küche mit Geschirrspüler
- Parkett und helle Bodenplatten
- Lift vorhanden

041 317 05 82 Luzern | Stans | Zug  
 nadia.schulze@arlewo.ch

**DELLAVALLE**  
 IMMOBILIEN

WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE  
 ZUM BESTEN PREIS!

VERGEBEN SIE KEIN VERKAUFSMANDAT OHNE MIT UNS GESPROCHEN ZU HABEN

BÜRO HORW | 041 444 88 88 | WWW.DV-IMMO.CH | BÜRO MEGGEN | 041 444 25 25

Planungsbericht «Organisationsvarianten der Bildungskommission» (BK) war das Interesse gross. Die Diskussion konzentrierte sich mehrheitlich auf die Frage, ob die BK wie bis anhin vom Volk gewählt werden soll oder neu vom Gemeinderat bestimmt wird. Ebenso diskutierte der Rat, ob die pädagogische Entscheidungskompetenz bei der BK bleibt oder an den Gemeinderat übertragen wird. Schliesslich beanstandete die Mehrheit im Rat, dass im vorliegenden Geschäft zu viele Informationen fehlen, weshalb es zurückgewiesen wurde.

Dass im Dorf seit 2017 gratis Fahrräder benützt werden können, basiert auf einem Einwohnerratsentscheid. Die dreijährige Anschubfinanzierung wurde einstimmig unterstützt. Dies auch deshalb, weil als Kern der Vorlage ein Beschäftigungsprogramm der Caritas stand. Die Caritas ist jedoch nur Franchisenehmerin. Nextbike ist eine deutsche Firma, die mit ihrem Angebot weltweit bereits in über 70 Städten zu finden ist. Ende 2019 läuft nun diese dreijährige Anschubfinanzierung aus. Die Werbeflächen konnten nicht genügend verkauft werden, um dieses Angebot selbsttragend zu machen. Trotzdem wird eine Gratis-Weiterführung verlangt. Soll dieses Angebot weiter angeboten werden? Darüber muss der Rat entscheiden.

Am Samstag, 9. November, informierte die FDP mit «Gemeindehaus aktuell» im Saal Egli. Viele Horwerinnen und Horwer nutzten diese Gelegenheit. Gleichzeitig wurde über die Arbeit der FDP-Einwohnerräte informiert. Die vielen Fragen und spannenden Gespräche zeigten, dass die FDP den Nerv der Bevölkerung getroffen hat.

Möchten Sie gerne bei der FDP. Die Liberalen mitreden und in unserem Sinne die Gemeinde in die Zukunft führen? Dann melden Sie sich, die Chance bekommen Sie bei den Wahlen 2020!

## L20

Waldbrände, extreme Stürme, Überschwemmungen, anhaltende Dürren und mehrere hundert Millionen Flüchtlinge – das sind die Folgen der Klimaerwärmung in absehbarer Zukunft. Die Wissenschaft ist sich einig, dass die Menschheit schneller auf die Klimaveränderungen reagieren muss.

Am 3. November fanden sich über 50 besorgte Eltern und Grosseltern im Saal der reformierten Kirche ein. Die Gruppe «Eltern fürs Klima» hatte zum Vortrag von Serge Miserez und zum gemeinsamen Austausch eingeladen. Obwohl kaum mehr jemand die wissenschaftlichen Fakten leugnet und ein Grossteil der Bevölkerung von sich behauptet, Bescheid zu wissen, überraschte das Ausmass der Problematik die Anwesenden. Manch einer wurde nachdenklich oder traurig. Die sogenannte «Eigernordwand-Grafik», welche die zukünftige Entwicklung des Klimas im Rahmen der Pariser Klimaziele veranschaulicht, lässt den letzten Zweifel am weltweiten Klimanotstand verschwinden. Rechne: Mit jedem Jahr, in welchem die CO<sub>2</sub>-Anteile in die Atmosphäre steigen, mit jedem Franken, den Schweizer Finanzinstitute in die Sondierung und Förderung fossiler Brennstoffe investieren, läuft die Zeit schneller ab. Es wird immer unwahrscheinlicher, die überlebenswichtigen Reduktionsziele zu erreichen. Es reicht längst nicht mehr, auf Plastiksäckli zu verzichten oder etwas weniger mit dem Auto zu fahren. Notwendige Verhaltensänderungen sind einschneidend – zwar unbequem, aber unumgänglich.

Unter der «2000-Watt-Gesellschaft» versteht man, dass jeder Mensch auf Dauer maximal 2000 Watt verbraucht und pro Jahr nicht mehr als eine Tonne CO<sub>2</sub> ausstösst. Gemäss den Vorgaben des Bundes sollen diese Ziele erst bis zum Zeitraum 2050 bis 2080 erreicht werden. Zum Vergleich:

Aktuell beträgt der Energieverbrauch pro Kopf der Bevölkerung noch über 4000 Watt, und bei den CO<sub>2</sub>-Emissionen sind es beinahe fünf Tonnen pro Jahr.

Angesichts der dramatischen Situation genügen kosmetische Massnahmen und Lippenbekenntnisse nicht. Auch unsere Gemeinde muss mutig den Weg in Richtung Netto-Null-CO<sub>2</sub>-Emission gehen. Statt abzuwarten, müssen auch wir Horwer aus Anstand und Solidarität gegenüber unseren Kindern – der künftigen Generation – die Weichen jetzt stellen und das Emissionsziel «Netto Null» auf 2030 datieren.

Damit Liegenschaften und Anlagen möglichst wenig Energie verbrauchen und die Umwelt schonen, muss sich die Gemeinde Horw an diesem kurzfristigen Klimaziel orientieren und im Rahmen ihrer Zuständigkeit die 2000-Watt-Gesellschaft anstreben. Auch Horw muss sich aktiv einsetzen, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu erhalten. Dazu braucht es neben individuellen Anstrengungen namhafte Investitionsbeiträge. Einheimische und erneuerbare Energieträger sollen fossile Brenn- und Treibstoffe oder die Atomenergie ersetzen. Die L20-Fraktion hat in der letzten Einwohnerratsitzung beantragt, 500'000 Franken Konzessionsgebühren in den Energiefonds zu investieren. Damit steht Horw für eine nachhaltige Klimapolitik ein.

**Nachhaltig, ökologisch**

**Weihnachtsbäume im Topf mieten**

**Bring- und Holservice**

**[www.gaertnerei-niederberger.ch](http://www.gaertnerei-niederberger.ch)**

**Kriens, bei der Pilatusbahn**

Mitglied Gewerbeverband

**ARNOLD & SOHN**

**Bestattungsdienst AG**

Waldstätterstrasse 25 Tag und Nacht  
6003 Luzern 041 210 42 46

**beraten, begleiten und entlasten**

**zuverlässig und erfahren**

**persönlich und kompetent**

**[www.arnold-und-sohn.ch](http://www.arnold-und-sohn.ch)**





## Horwer Samichlaus

Zu Beginn der Adventszeit wird das Fest des heiligen Bischofs von Myra gefeiert. Dieser zog als Samichlaus ins Dorf und besuchte die Kinder und ihre Familien zu Hause. Diese Tradition pflegt der Verein Horwer Samichlaus.

Der Samichlaus besucht mit seinen Helferinnen und Helfern die Familien und kündigt sein Kommen mit einem Glöckchen an. Nebst den Familienbesuchen findet am Samstag, 7.12., ein eindrücklicher Einzug in die katholische Kirche statt. Um 17 Uhr startet der Samichlaus beim Schulhaus Allmend und geht via Schulhausstr. – Kantonsstr. – Kreisel Merkur, von Kindergartenkindern mit selbstgebastelten Laternen begleitet, zur Pfarrkirche St. Katharina.

- 5. Dez., 17.45 Uhr, Pfarreizentrum
- 6. Dez., 17.45 Uhr, Pfarreizentrum
- 7. Dez., 17.45 Uhr, Pfarrkirche
- 8. Dez., 17 Uhr, Pfarreizentrum
- www.horwer-samichlaus.ch

## «Zäme Wiehnacht fiire»



Offene Weihnachtsfeier am Dienstag, 24.12., für Horwer und Horwerinnen im Saal Egli: Die reformierte und die katholische Kirchengemeinde werden zusammen mit der politischen Gemeinde Horw

am Dienstag, 24.12., von 12 bis 15.30 Uhr eine offene ökumenische Weihnachtsfeier

im Saal Egli durchführen. Eine Gruppe von freiwillig engagierten Frauen hilft tatkräftig mit, um die Gäste zu bewirten.

Dieser Anlass ist generationenübergreifend und offen für Menschen, die nicht gerne alleine an Weihnachten zu Hause sind und sich auf Gesellschaft freuen. Eine Kinderbetreuung wird organisiert. Es wird ein feines Dreigang-Menü serviert. Dazu gibt es eine musikalische Umrahmung und ein paar kleine Überraschungen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein.

- Anmeldung bis 13.12. an:  
Kath. Pfarramt, 6048 Horw, 041 349 00 60,  
heidi.odermatt@kathhorw.ch oder  
Reformierte Kirche, 041 340 76 22,  
elke.damm@lu.ref.ch

## Musik zu St.Katharina Horw



Kirchenchor mit Alexei Kholodov.

### Liturgische Vesper im Advent

Die lange Tradition der Marienverehrung reicht zurück bis zu den Anfängen des

Christentums. Nicht nur für die römische, sondern auch für die orthodoxe Liturgie ist so ein reicher Schatz an Gesängen zu Ehren der Gottesmutter entstanden. Diese haben ihren festen Platz im Abendlob, der Vesper im Stundengebet.

Unter dem Motto «Marianische Gesänge aus Orient und Okzident» singt der Katholische Kirchenchor Horw Werke aus der griechischen, ukrainischen, russischen und georgischen Liturgie und stellt sie Gesängen und Orgelwerken aus dem abendländischen Kulturkreis gegenüber.

Geleitet wird der Chor von Alexei Kholodov, Elena Kholodova bereichert die Vesper mit Sologesang. An der Orgel spielt Martin Heini. Pfarrer Benedikt Wey hält die Ansprache und steht der Liturgie vor.

Die Kollekte geht an die Tagesstätte «Pilatusblick – Leben mit Demenz».

- Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr,  
Pfarrkirche St. Katharina Horw  
www.musikkathhorw.ch

## Kirchenchor Kastanienbaum



### Adventssingen

Zur musikalischen Advents-Einstimmung singt der Kirchenchor Kastanienbaum unter der Leitung von Katka Rychla und Sonja Schudel eine Auswahl Adventslieder. Die Begleitung setzt sich zusammen aus Martin

Heini an der Truhenorgel, Valéry Burot mit der Gitarre, Daniel Rumler sowie Maxime Ganz an der Violine und am Violoncello.

Dies wird auch der Abschied unserer langjährigen Dirigentin Katka Rychla sein. Sie wird Pastoralassistentin im Entlebuch. Leider liegt kein weiteres Engagement als Dirigentin mehr drin, was wir sehr bedauern. An die vielen Auftritte, welche wir gemeinsam gestaltet haben, werden wir uns gerne erinnern. Die Stückauswahl reichte von Gospel über klassisch bis hin zu afrikanisch, aber auch schweizerdeutsch und noch einiges mehr. Wir danken Katka von Herzen und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute!

Lassen auch Sie sich einstimmen in die Adventszeit und lauschen Sie den Klängen, oder summen Sie mit. Wir freuen uns auf Sie und heissen Sie herzlich willkommen.

- Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr  
Kirche Kastanienbaum

## Freie Evangelische Gemeinde Horw-Kriens

### Aktion Weihnachtspäckli

Leuchtende Kinderaugen, wenn in einem alten Haus in Moldawien vielleicht gerade Ihr Geschenk ausgepackt wird. Dankbarkeit für warme Socken, Schokolade und Kugelschreiber. Beteiligen Sie sich an der «Aktion Weihnachtspäckli» am Adventsmarkt Horw beim Gemeindehausplatz!

- Samstag, 30. November  
[www.weihnachtspaeckli.ch](http://www.weihnachtspaeckli.ch)

### Krippenspiel

«De chli Hirt»: Kinder haben das Krippenspiel selber umgeschrieben, mit eigenen Liedern und Texten. Sie freuen sich auf die Uraufführung. Zum Mitmachen können sich immer noch Kinder anschliessen.

- Aufführung: Sonntag, 15. Dezember,  
FEG-Begegnungszentrum, Nidfeld-  
strasse 2 in Kriens (neben Mc Donalds)  
[www.feg-kriens.ch](http://www.feg-kriens.ch)

## Skiclub Horw

### Schneesportlager 2020

Bereits seit vielen Jahren übernimmt der Skiclub Horw die Organisation und Führung

des Schneesportlagers für die Schulen Horw und den Skiclub. Auch im Winter 2020 werden wir mit unseren Clubmitgliedern und den schneesportinteressierten Schülerinnen und Schülern ab der 3. Klasse die vielen Loipen im schönen Engadin geniessen. In Zuoz beziehen wir eine tolle Unterkunft; das Lagerhaus befindet sich wenige Gehminuten von den Loipen entfernt.

Vielleicht machst du deine ersten Übungen auf den schmalen Latten, vielleicht willst du wie ein Profi trainieren? Ausgebildete Leiterinnen und Leiter bringen dir den Langlaufsport näher. Wir stellen für die Dauer des Lagers auch Langlaufausrüstungen zur Verfügung. Unser Team freut sich auf unvergessliche Lagererlebnisse im Schnee und nimmt gerne deine Anmeldung entgegen.

- Schneesportlager 2020: Sonntag, 16., bis Samstag, 22. Februar, Zuoz (Engadin); Kosten: 250 Franken; Anmeldung bis 21. Dez. unter [www.skiclub-horw.ch](http://www.skiclub-horw.ch)  
Auskünfte: Lagerleitung, André Scherer, [a.scherer@scherer-treuhand.ch](mailto:a.scherer@scherer-treuhand.ch)

## Pro Halbinsel Horw



### Bäume beim Campus Horw

Wir freuen uns über die Absicht des Kantons Luzern, den Hochschulstandort Horw zu stärken. Nördlich der Hochschule Luzern wachsen aber drei mächtige orts-

bild- und landschaftsprägende und deshalb geschützte Eichen. Obwohl Hochbauten von solchen Schutzobjekten einen ausreichenden Abstand einzuhalten haben, beansprucht die Testplanung für einen Teil der 12 neuen Baukörper unverständlicherweise exakt deren Standort.

Um zu verhindern, dass der geplante Ausbau der Hochschule durch Baueinsparungen und Beschwerden verzögert wird, haben wir den Gemeinderat frühzeitig auf diesen Konflikt hingewiesen und ihn ersucht, den Planern rasch unmissverständlich klarzumachen, dass auch kantonale Bauvorhaben kommunale Verordnungen zu respektieren haben.

Wir fordern: Jede verfeinerte Planung muss die zweckdienliche Integration der geschützten Eichen auf dem Campus garantieren!

- [www.prohalbinselhorw.ch/2019/10/](http://www.prohalbinselhorw.ch/2019/10/)

## Unihockey Horw

Eine der beliebtesten Teamsportarten der Schweiz hat den Weg in die Gemeinde Horw gefunden: 2018 wurde der Verein Unihockey Horw gegründet. Dessen Ziel ist es, allen Kindern der Gemeinde und Umgebung den Spass am Unihockey zu vermitteln und gut erreichbar zu machen. Jeweils montags können Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren die Freude am Unihockey ausleben. Die Trainings werden von J&S-Leitern geführt, welche selber aktiv Unihockey spielen und somit die Freude am Sport optimal weitergeben können.

Unterstützung erhält Unihockey Horw vom Partnerverein Unihockey Luzern, der mehrere «Unihockeyschulen» für Kinder in Luzern durchführt. Die Gründer und Trainer

## Christbaumverkauf

Nordmanns-, Blau-, Rot- und Weissstannen frisch vom Bauernhof

### Dorfplatz, Horw

**13., 14., 16. bis 21., 23., 24. Dezember**  
wochentags von 10 bis 18 Uhr  
samstags von 8.30 bis 16 Uhr  
24. Dezember von 10 bis 12 Uhr

**Familie Bürgisser**  
**Willisauer Weihnachtsbäume**  
Telefon 041 970 44 20  
[www.willisauer-christbaum.ch](http://www.willisauer-christbaum.ch)

**Fabian Pabst Inndecor**  
Parkette und Baukeramik  
Oberägeri - Merenschwand - Horw  
079 688 60 59 - [fabian.pabst@bluewin.ch](mailto:fabian.pabst@bluewin.ch)

Auf Qualität stehen.

**Hörberatung Horw**  
6048 Horw  
Kantonsstr. 67  
Tel 041 342 0502  
[info@hoeren-horw.ch](mailto:info@hoeren-horw.ch)  
[www.hoeren-horw.ch](http://www.hoeren-horw.ch)

**GUTSCHEIN  
GRATIS HÖRTEST**

**Neueste Hörgeräte  
mit Akku**



von Unihockey Horw entstammen von Unihockey Luzern oder aus der Gemeinde Horw selber.

Unihockey Luzern unterstützt weiterhin das Unihockey-Angebot in Horw. Die Vereine Unihockey Luzern, Horw, Emmen und Adligenswil wurden für ihr gemeinsames Projekt «Unihockeyschulen in der Region Luzern» mit dem Zentralschweizer Preis der Sanitas Challenge 2019 ausgezeichnet und errangen in der nationalen Ausscheidung per Ende Oktober Rang 3 für eines der besten Nachwuchs- und Förderprojekte für Kinder und Jugendliche.

### Unverbindlich schnuppern

Wir freuen uns, wenn auch du vom Unihockey-Angebot profitieren möchtest! Dann komm bei uns in Training! Unihockeyschläger oder Goalie-Ausrüstungen werden vor Ort zur Verfügung gestellt.

Training: montags, 18 – 19.45 Uhr, Turnhalle Spitz; mitbringen: Sportkleidung, Hallenschuhe, Trinkflasche

- Maurin Fritsche, 078 641 74 18, maurin.fritsche@hotmail.com www.unihockeyluzern.ch

## Handball TV Horw



Sechs Spieler der SG Pilatus sind im Sommer zum Sichtungungslehrgang der MU17-Handball-Nationalmannschaft nach Müren eingeladen worden. Sehr erfreulich ist, dass sich mit Finley Röttges und Valentin Wolfisberg zwei Spieler, die das Handballspielen beim Handball TV Horw erlernt haben, für das Kader und die beiden Test-Länderspiele im Oktober 2019 qualifizieren konnten. In diesen beiden Spielen gegen Österreich konnten sie auch schon ihre ersten Tore werfen. Bereits im Alter von zehn Jahren starteten die beiden Junioren unter den Trainern Daniel Fischer und Philipp Heinzer im Horwer MU13-Team. Mit Devin Lang ist



DTV-Streckenposten beim Swiss City Marathon.

zudem ein weiterer Spieler mit Horwer Wurzeln im erweiterten Kader der MU17-Nationalmannschaft.

Wir gratulieren diesen drei jungen Spielern zu ihrem grossartigen Erfolg und hoffen, dass sie den eingeschlagenen Weg erfolgreich weitergehen können.

sation im Hallenbad sorgte und die Zeitmessung übernahm. Ebenso bedanken wir uns beim Elternteam Spitz, das allen hungrigen Schwimmerinnen und Schwimmern sowie dem Publikum ein reichhaltiges Angebot an Speis und Trank bot.

## Aktiv und Fit



Ab ins Wasser!

### Wasserratten crawlten um die Wette

Am Mittwoch, 16.10., schwammen über 200 Wasserratten im Schulhaus Spitz um die Wette. Die einen wagten einen Sprung ins kalte Nass, die anderen starteten im Wasser. Auf «Achtung, fertig, los!» wurde geschwommen – in allen möglichen Stilen. Die einen nahmen es gemütlich, die anderen sportlich. Während die Jüngsten eine Schwimmbadlänge zurücklegen mussten, waren es für die Ältesten drei Längen. Fazit: Alle haben das Ziel erreicht und somit wertvolle Punkte für das Klassenkonto von «Aktiv und Fit» gesammelt.

Ein grosser Dank gehört dem Swim Team Lucerne, das für eine reibungslose Organi-

## DTV Horw

### Turnausflug ins Goms

Eine Mitgliedschaft beim DTV Horw ist mehr als der Schlüssel zu regelmässigem Training und Fitness. Zur Stählung des Körpers gehört auch die Entspannung im Geist. Unsere Teams wachsen zusammen, beim wöchentlichen Fitnessprogramm mit Gruppenspielen und Tänzchen oder beim fröhlichen Umtrunk nach dem Sporttreiben. So wird auch der jährliche Turnausflug oder die Teilnahme als Streckenposten am Swiss City Marathon zum freundschaftlichen Erlebnis.

Mach mit bei uns und sei dabei in einem der DTV-Fit-Teams! Wir suchen laufend neue Mittnerinnen sowie Quereinsteigerinnen als Assistenz-Leiterinnen. Zudem können sich aktuell Jugendliche ab 14 Jahren zum 1418Coach für die Geräteturngruppe bewerben. Direkte Ansprechperson ist Edith Huber.

- Erwachsenensport: Beatrice Mischler, beamis@bluewin.ch – 041 340 43 83
  - Fit-Kids-Sport: Edith Huber, J+S Leiterin, edithuber@gmx.ch – 079 460 52 65
  - Sonja Lienert, J+S Instruktorin, sonja.lienert@icloud.com – 079 738 48 83
- Mehr Infos auf [www.dtv-horw.ch](http://www.dtv-horw.ch)

Neuanlagen • Umänderungen  
Beton- und Natursteinarbeiten  
Gartenpflege  
Grabpflege • Bepflanzungen



**amrhein**  
gartenbau gartenpflege & grabpflege

Mitglied Stiftung Dauergrabpflege

seit 1991

Kantonsstrasse 38  
6048 Horw  
Telefon 041 340 03 44  
www.amrhein-gartenbau.ch



«Schlittenzauber»  
22. November ab 17 Uhr  
bis 24. Dezember

**Stiftung Brändi**  
sozial und professionell

Dorfgärtnerei, Schachenstrasse 33, 6010 Kriens,  
Tel. 041 320 43 55 - www.braendi.ch  
Mo 13.30 - 18.00 Uhr, Di - Fr 08.00 - 12.00 Uhr,  
13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr



**EDV & Bürotechnik**

**PC-HILFE IN HORW**  
Kantonsstrasse 88  
041 311 27 37, info@kunz-edv.ch

Professioneller PC-Support  
Alle Marken!

**Tintenpatronen und Toner  
günstiger als bei MediaMarkt!**

**FDP**  
Die Liberalen



**Liste 6**

**Gute Lösungen für Horw  
kann man wählen!**



Dank der Petition «Ökihof» der FDP mit 1'100 Unterschriften:  
→ Standort Grütwäldli hinter dem Pilatusmarkt wurde in den Richtplan Luzern Süd aufgenommen.  
→ REAL erstellt Machbarkeitstudie für neuen Standort.

**Ein Beispiel für erfolgreiches Engagement – Ihre FDP Horw.**

 [www.fdp-horw.ch](http://www.fdp-horw.ch)

**Intercity**  
Vermarktung



**Gerne öffnen wir Ihnen  
die Türen zu Neuem.**

Sie denken über den Verkauf Ihrer Liegenschaft nach, möchten den Marktwert Ihrer Immobilie erfahren und/oder sind auf der Suche nach Ihrer Wohlfühloase?

Sehr gerne begleiten wir Sie auf Ihrem Weg der Veränderung und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

**Intercity Luzern AG**  
Alpenstrasse 6  
6004 Luzern

T 041 418 40 10  
info@intercity.ch  
www.intercity.ch

Vermarktungsteam  
Intercity Luzern:  
Stephanie Kropp,  
Lars Gabriel,  
Manuela Gläser-Glänzel  
(Standortleiterin),  
Ines Silvestri





Die Jugendlichen der Cevi Horw haben ihre Halloween-Kürbisse aufgereiht.

## CEVI Horw

### Halloween und Novemberwetter

«Süsses oder Saures», wer kennt diesen Spruch nicht. Selbst an Halloween gibt es neben süssen Naschereien und sauren Streichen jedoch noch andere spassige Aktivitäten, so zum Beispiel das Kürbisschnitzen. Das bedeutet auch eine richtig schöne Sauerei, und genau so erfolgte es auch bei der Cevi Horw. Bestückt mit 15 Kürbissen, Brettern und Messern, schnitzten wir bei schönstem Herbstwetter unsere eigenen Kürbisse. Das Ergebnis lässt sich sehen, wir würden fast von Meisterwerken sprechen. Einiges kälter war das Wetter bei unserem ersten Novembernachmittag. Die jüngere Gruppe «Novus» half auf einer Schnitzeljagd einem verwirrten Mann, seine Einkäufe wiederzufinden. Zum Dank wurde sie mit Schoggibananen belohnt. Etwas technischer ging es bei der älteren Gruppe «Poseidon» zu und her: Mit feuchtem Holz Feuer machen, eigene Blachenzelte bauen und Knöpfe üben gehört eben auch zum Jungcharprogramm. Entsprechend wohltuend war die anschliessende warme Suppe, über dem Feuer gekocht, versteht sich.

## Feldschützengesellschaft



### Eidgenössisches Schützenfest 2020

Ende Oktober fand die Abnahme der erneuerten elektronischen Trefferanzeige im Schiessstand Stalden durch den Schiess-

offizier Peter Glur statt. Alle 30 Scheiben wurden kontrolliert.

Die 20-jährige Anlage war störungsanfällig. Sie musste hinsichtlich des Eidgenössischen Schützenfests 2020 auf den neusten technischen Stand gebracht werden. Auch unter Mithilfe der Feldschützen Horw wurden in knapp drei Wochen die neuen Geräte und Scheiben montiert und die nötigen einige 100 Meter Daten- und Elektrokabel eingezogen. Die Resultate können nun direkt ins Abrechnungszentrum Emmen übermittelt werden und sollten in Sekundenschnelle auch online abrufbar sein.

Mit dem Endschiessen und dem anschliessenden traditionellen Raclette im Schützenhaus Kirchfeld haben wir unsere Schiesssaison abgeschlossen. Reto Deschwanden konnte sich als Sieger feiern lassen. Am 7. März starten wir wieder mit dem Training: beste Gelegenheit für neue Schützen, an unserem Vereinsleben teilzunehmen und, einmalig in unserer Region, ein Eidgenössisches zu besuchen. Vorher findet noch der Chlaushöck am 3. Dezember statt. Auch da: Einfach unverbindlich vorbeischaun!

- [www.fsg-horw.ch](http://www.fsg-horw.ch)

## Blauring Horw

### Sternsingerweekend

Auch dieses Jahr begaben wir uns zusammen mit der Jungwacht ins Sternsingerweekend.

Beim ersten gemeinsamen Singen bemerkten wir fehlende Seiten in unseren Singbüchli. Auf einer Notiz stand, dass wir nicht gut genug singen würden und wir uns die fehlenden Lieder verdienen müssten. Daraufhin duellierten sich die Singgruppen in einem strategischen Nachtgame im

Schnee sowie bei diversen musischen und kreativen Aufgaben.

Am 3. und 4. Januar werden wir abends singend in Horw unterwegs sein und für das Projekt «MadagasCare» Spenden sammeln. Die Stiftung engagiert sich im Süden von Madagaskar für den Aufbau einfacher Infrastrukturen für die Grundausbildung und medizinische Versorgung von Kindern. Informationen zu kommenden Anlässen und dem Sommerlager sowie Fotos aus dem Scharjahr finden Sie auf unserer Website.

- 4. Dezember: Rorate
- 14. Dezember: Scharanlass «Es wiehnächtelet»
- 14. Dezember: Jublinis-Anlass, 9 bis 12 Uhr
- [www.blauringhorw.ch](http://www.blauringhorw.ch)
- [www.madagascare.ch](http://www.madagascare.ch)

## Wir junge Eltern

### Zwärgekafi



Noch ein letztes Mal in diesem Jahr findet unser Zwärgekafi statt. Es wird wie immer viel zum Spielen und Plaudern geben, und für das leibliche Wohl wird ebenso gesorgt sein!

Wir danken euch für die unzähligen Kaffee-, Plauder-, Bastel-, Märli- und Spielstunden! Es war ein wunderbares Jahr, in dem wir erneut viele Mamis, Papis, Grosseltern, Gottis, Göttis und vor allem viele tolle Kinder an unseren Anlässen begrüßen durften. Nun wünscht euch das ganze Team von Herzen eine wunderbare Adventszeit und besinnliche Festtage. Lasst 2019 gemütlich ausklingen, um mit Schwung und Elan ins neue Jahr 2020 zu starten. Wir freuen uns auf euch!

- Dienstag, 17. Dezember, Raum 3, katholisches Pfarreizentrum Horw

### Waldweihnachten

Gemeinsam ziehen wir in den winterlichen Wald. Dort werden wir eine Weihnachtsgeschichte hören und uns anschliessend bei Punsch, feinem Kuchen und Kerzenschein aufwärmen. Zum Schluss gibt es für jedes Kind ein kleines Geschenk. Das Team «Wir

junge Eltern» freut sich, auch dieses Jahr wieder Waldweihnachten mit euch zu feiern.

- Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr; Parkplatz Längacher / Vitaparcours; Kosten: 5 Franken pro Kind; Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldung bis 1. Dezember unter [www.wirjungeelternhorw.ch](http://www.wirjungeelternhorw.ch)

## Quartierverein Oberdorf



### Advent im Quartier Oberdorf

«Leuchten – Staunen – Begegnen»: Unter diesem Motto gestaltet sich traditionsgemäss die Adventskalender-Aktion im Quartier Oberdorf. Jeden Tag, oder, besser gesagt: jeden Abend, im kommenden Dezember wird im ganzen Quartier ein neues Adventsfenster aufgestossen. Dabei ist es den Künstlern freigestellt, wie der entsprechende Tag gestaltet werden soll. So entsteht dann ein sehr kreatives, in der Art sehr vielseitiges Werk, gestaltet von Mitgliedern des Quartiervereines Oberdorf.

Mitte Dezember treffen sich dann alle grossen und kleinen Künstlerinnen und Künstler

zu einem gemütlichen Abend mit Imbiss im Freien, als kleines Dankeschön für das engagierte Mitwirken. Nehmen Sie sich in dieser besinnlichen Stimmung ein bisschen Zeit, vor den Kunstwerken im Quartier zu verweilen und diese zu bestaunen, so ganz nach unserem Motto: «Leuchten – Staunen – Begegnen»!

## Quartierverein Ennethorw

### Weihnachtsanlass

Dunjascha Schweizer erzählt spannende Märchen aus aller Welt. Danach treffen wir uns beim Weihnachtsbaum Spitz, wo euch Glühwein, Punsch und Guetzli erwarten. Dort singen wir unter musikalischer Begleitung verschiedene Weihnachtslieder. Wer in Weihnachtsstimmung kommen möchte, ist herzlich willkommen.

- Mittwoch, 11. Dezember; Märchen: 17 Uhr, Singsaal Schulhaus Spitz, Eintritt: 3 Franken
- Adventssingen: ca. 18.15 Uhr, Weihnachtsbaum Spitz, Eintritt: frei (Kässeli für Getränke und Guetzli)

## Modelleisenbahnclub Kirchmättli Horw

Unsere Modelleisenbahnanlage ist während des Adventsmarkts von 10 bis 16 Uhr zu besichtigen. Es findet Fahrbetrieb statt. Ihr Besuch würde uns sehr freuen. Die letzte Besichtigung der Modelleisenbahnanlage dieses Jahr ist am Sonntag, 29. Dezember, von 13.30 bis 16 Uhr. Wir wünschen Ihnen eine schöne und geruhsame Adventzeit.

*Hier fährt ein Zug durch die Echtzeitanlage.*



Jubiläumsreise München

## 70 Jahre Graf Sanitär Heizung AG in Horw

In diesem Jahr feiern wir, die Firma Graf Sanitär Heizung AG aus Horw unser 70-jähriges Bestehen.

Aus Schötz kommend gründete Franz Graf 1949 an der Kantonsstrasse in Horw die Firma Graf, Sanitäre Anlagen und Schlosserei. Im Jahre 1962 konnte der Neubau der Werkstatt an der Wegmattstrasse 39 in Horw bezogen werden. Diesem Standort sind wir bis heute treu geblieben. Ab 1978 wurde das Unternehmen in zweiter Generation von Bruno und Susann Graf geführt. Das Unternehmen wuchs, die Sparte Heizung kam dazu und auch die Lehrlingsausbildung wurde zu einem wichtigen Teil des Betriebes. So konnten über 50 Lehrlinge erfolgreich ihre Berufslehre bei uns absolvieren. Bereits Ende der 80iger Jahre stellten wir unseren Betrieb auf EDV um, was gleichzeitig eine grosse Herausforderung, aber auch viel Effizienz und Erleichterungen bedeutete.

Im Jahre 1986 wurde die Firma Bruno Graf zur Graf Sanitär Heizung AG umgewandelt. Im Jahr 2009 erfolgte die Übergabe an die 3. Generation Graf! Seit der Übernahme der AG im Jahre 2014 wird die Firma vom aktuellen Geschäftsführer Stephan Graf, unterstützt durch seine Frau Irene, geführt.

Wir danken unserer treuen Kundschaft für die jahrelange, geschätzte Zusammenarbeit und freuen uns, Sie auch zukünftig zu Ihrer vollsten Zufriedenheit bedienen zu dürfen!

**GRAF SANITÄR HEIZUNG AG**

Wegmattstrasse 39, 6048 Horw

[www.sanigraf.ch](http://www.sanigraf.ch) - 041-340 88 88







### Theatergesellschaft Horw

Herzlichen Dank für Ihren Besuch bei «komödie im dunkeln» und Ihre Unterstützung! Mit einem erneuten Kurzschluss und vermutlich einer riesen Beule hat das Stück geendet. Dass die Wahrheit immer ans Licht kommt, musste Kevin wortwörtlich mehrfach miterleben. Nun kurieren alle Stolperkünstler ihre blauen Flecken, und Frau Lustenberger schläft ihren Rausch aus. Die vielen positiven Reaktionen und Rückmeldungen für die Leistungen unserer acht Spieler und Spielerinnen waren überwältigend für alle Beteiligten der TGH. Wir danken Ihnen, geschätzte Gäste, herzlich für Ihren Besuch und Ihre Wertschätzung gegenüber dem Theater Horw.

Möchten Sie uns vor, auf oder hinter der Bühne unterstützen? Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Wir von der Theatergesellschaft Horw wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine wunderschöne Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

● [www.tgh.ch](http://www.tgh.ch)

### Verein Pilatusblick – Leben mit Demenz

Jährlich erkranken in der Schweiz fast 30'000 Menschen an Demenz. Rund eine halbe Million Angehöriger ist davon betroffen. Diese Zahlen zeigen, wie wichtig Entlastungsangebote sind, wie unsere Tagesstätte sie bietet. Doch wir wollen auch aufklären und informieren. Dazu veranstalten wir jährlich einen öffentlichen Themenabend. Dieses Jahr konnten wir als Gastreferentin Frau Dr. Patricia Wüthrich gewinnen, Hausärztin in der Gruppenpraxis Horw.

Sie klärte die rund 100 Besucher über Risikofaktoren für Demenz auf und vermittelte ihnen, was wir in unserem Alltag tun können, um einer Erkrankung vorzubeugen. Besondere Faktoren sind Bewegung, Ernährung, Vitamine und Hirntraining. Hirnleistungstraining in Kleingruppen bieten wir übrigens auch in unseren eigenen Räumlichkeiten an.

Am Tag der offenen Tür anfangs November hatten Interessierte die Möglichkeit, die Angebote unserer Tagesstätte näher kennenzulernen. Sollten Sie diese Gelegenheit verpasst haben, dann sind Sie herzlich eingeladen, einen individuellen Termin zu vereinbaren. Wir informieren und beraten Sie gerne.

● [www.tagesstaette-pilatusblick.ch](http://www.tagesstaette-pilatusblick.ch)  
Tel. 041 340 47 74



Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins bauen einen Wiesel-Unterschlupf.

### Natur- und Vogelschutzverein

Am 20. Oktober stand das Wiesel im Fokus. Es hat als flinker Mäusejäger einen grossen Nutzen für Landwirte. Eine Mutter mit sechs Jungen vertilgt wöchentlich bis zu 100 Mäuse. Doch ausgeräumte, strukturarme Landschaften haben dafür gesorgt, dass das Wiesel seltener geworden ist. Zum Überleben benötigt es Unterschlupfmöglichkeiten wie Ast- und Steinhäufen, zum Jagen blickdichte Deckungsmöglichkeiten. In der Scheidhalde bei der Familie Bühler wurden bestehende Strukturen begutachtet und Nachweise für die Kleinsäuger gefunden. Danach ging es an die Arbeit, es wurden drei neue Asthaufen angelegt. Diese benötigen eine Menge Material. Der systematische Aufbau ist wichtig für ihre Funktion. Durch die Schaffung von Lebensräumen für Wiesel können auch andere Tier- und Pflanzenarten profitieren. Interessierte Landwirte dürfen sich gerne beim Natur- und Vogelschutzverein Horw melden.

● [www.nvhorw.birdlife.ch](http://www.nvhorw.birdlife.ch)

#### Filmvortrag im Dezember

Der nächste Anlass ist ein Filmvortrag, der zum Staunen, Nachdenken und Schmunzeln anregen soll. Es wird «Welcome to Zwitscherland» des bekannten Naturfilmers Marc Tschudin gezeigt.

● Sonntag 8. Dezember, 17 Uhr, Singsaal, Schulhaus Hofmatt.

Datum	Anlass	Organisator	Zeit	Lokalität
1. – 24. Dez.	LSB-Adventsfensteraktion im Quartier QV Oberdorf Oberdorf		abends	verschiedene Fenster im Quartier
1. Dez.	Open Sunday – Offene Turnhalle	Familie Plus	13.30 – 16 Uhr	Turnhalle Allmend
	Musik zum Advent	Kirchenchor Kastanienbaum	17 Uhr	Kirche Kastanienbaum
	Winterkonzert	Harmoniemusik Luzern + Horw	17 Uhr	Kirche St. Michael, Luzern
3. Dez.	Stadtkeller-Ländlerabig	Jodlerklub Heimelig	20.30 – 23 Uhr	Stadtkeller Luzern
4. Dez.	Conga-Treff – interkultureller Begegnungsort	Horw interkulturell	14 – 16 Uhr	Saal Egli
5. Dez.	Samichlaus-Auszug aus dem Pfarreizentrum	Horwer Samichlaus	17 Uhr	Pfarreizentrum
6. Dez.	Samichlaus-Auszug aus dem Pfarreizentrum	Horwer Samichlaus	17 Uhr	Pfarreizentrum
7. Dez.	Elch-Langlaufkurs	Skiclub	12 – 16 Uhr	Treffpunkt: 12 Uhr, Clubhaus Skiclub Horw
	Frühstück	Aktives Alter	08.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Samichlaus-Einzug durch das Dorf / anschl. Auszug aus der Pfarrkirche St. Katharina	Horwer Samichlaus	17 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina
	Chlausjass im Rössli	Männerriege Horw	20 Uhr	Hotel Rössli
8. Dez.	Männer- und Frauenbesinnungstag auf Berg Sion	Kolping Horw	8 – 12 Uhr	Berg Sion, Horw
	Samichlaus-Auszug aus dem Pfarreizentrum	Horwer Samichlaus	17 Uhr	Pfarreizentrum
	Abendlob aus dem Morgenland	Musik zu St. Katharina	17 – 18.15 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina
	Filmvortrag «Zwitscherland»	Natur- und Vogelschutzverein	17 – 18.30 Uhr	Singsaal, Schulhaus Hofmatt
10. Dez.	Aktiver Nachmittag, Weihnachtsfeier. Dunjasha Schweizer, Allegro-Chor	Aktives Alter	14 Uhr	Pfarreizentrum
11. Dez.	Elch Langlaufkurs	Skiclub	13.30 Uhr	Treffpunkt: Clubhaus Skiclub Horw
	Mittagessen	Aktives Alter	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Conga-Treff – interkultureller Begegnungsort	Horw interkulturell	14 – 16 Uhr	Saal Egli
	Dr Muuwurf mit em Gagi ufem Chopf	Zwischenbühne	15 Uhr	Zwischenbühne
	Weihnachtskonzert	Musikschule	19 Uhr	Kath. Kirche Kastanienbaum
	Wiehnachtsfiir	Ökumenische Gruppe Chinderfiiren	16 Uhr	Zentrumskapelle
13. – 24. Dez.	Christbaumverkauf täglich ausser sonntags	Familie Bürgisser		Dorfplatz
13. Dez.	Benefiz-Konzert / Sankta Lucia	Madelaine Wibom	20 – 21 Uhr	Kirche St. Katharina
14. Dez.	Elch-Langlaufkurs	Skiclub		Treffpunkt: 12 Uhr, Clubhaus Skiclub Horw
15. Dez.	Sonntagsfiir für 1.- bis 3.-Klass-Kinder, anschliessend Chilekafi	Kath. Kirche Horw - Gruppe So-Fiir	10.30 – 11.30 Uhr	Treffpunkt: katholische Pfarrkirche
	Open Sunday – Offene Turnhalle	Familie Plus	13.30 – 16 Uhr	Turnhalle Allmend
18. Dez.	Elch-Langlaufkurs	Skiclub		Treffpunkt: 13.30 Uhr, Clubhaus Skiclub Horw
	Conga-Treff – interkultureller Begegnungsort	Horw interkulturell	14 – 16 Uhr	Saal Egli
20. Dez.	Christbaumverkauf	Korporation	14 – 18 Uhr	Mehrzweckraum Hans-Reinhard-Strasse 11
21. Dez.	Gschichteziit «Hippo sucht den Schnee»	Bibliothek	10.30 – 11.30 Uhr	Bibliothek
22. Dez.	Dr Muuwurf mit em Gagi ufem Chopf	Zwischenbühne	15 Uhr	Zwischenbühne
23. Dez.	Tanz-Nachmittag	Edith & Hapé	14 – 17 Uhr	Restaurant Eule
	Dr Muuwurf mit em Gagi ufem Chopf	Zwischenbühne	15 Uhr	Zwischenbühne
24. Dez.	Dr Muuwurf mit em Gagi ufem Chopf	Zwischenbühne	15 Uhr	Zwischenbühne
27. Dez.	Dr Muuwurf mit em Gagi ufem Chopf	Zwischenbühne	15 Uhr	Zwischenbühne
28. Dez.	Dr Muuwurf mit em Gagi ufem Chopf	Zwischenbühne	15 Uhr	Zwischenbühne
29. Dez.	Sonntagsfahrbetrieb	Modelleisenbahnclub Kirchmättli	13.30 – 16 Uhr	Loki-Depot
30. Dez.	Vorsilvester Brusthütte	Turnerchörl	19 Uhr	Brusthütte